

Südthüringer Rundschau

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 24. Januar 2024

Nr. 04 / Jahrgang 34/2024

Erklärung des Bundesvorsitzenden Hans-Georg Maaßen: WerteUnion macht Weg frei für Parteigründung



Erwartungsgemäß haben die Mitglieder der WerteUnion e.V. auf ihrer Bundesversammlung in Erfurt dem Vorsitzenden Hans-Georg Maaßen mit großer Mehrheit das Mandat erteilt, die Gründung einer konservativ-liberalen Partei unter diesem Namen auf den Weg zu bringen.

Foto: WerteUnion

Erfurt. Erwartungsgemäß haben die Mitglieder der WerteUnion e.V. auf ihrer Bundesversammlung am vergangenen Samstag in Erfurt dem Vorsitzenden Hans-Georg Maaßen das Mandat erteilt, die Gründung einer konservativ-liberalen Partei unter diesem Namen auf den Weg zu bringen.

Mit großer Mehrheit haben die Mitglieder der WerteUnion e.V. für die Gründung einer gleichnamigen Partei gestimmt. Auf ihrer Mitgliederversammlung in Erfurt sprachen sie sich dafür aus, die Rechte an dem Namen „WerteUnion“ dauerhaft und unwiderruflich auf die Partei „WerteUnion“ zu übertragen. Die Gründung der gleichnamigen Partei wird vom Vereinsvorstand betrieben.

Die Parteigründung wird so zeitnah erfolgen, dass eine Teilnahme an den Landtagswahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg im September gewährleistet sein wird.

Parteilistisch spaltet sich die zukünftige Partei damit von den bisherigen Unionsparteien CDU und CSU ab und wird in Zukunft eigenständiger parteipolitischer Akteur, der

keine „Brandmauern“ pflegt und damit gesprächsbereit in alle politische Richtungen ist. Der WerteUnion-Vorsitzende Hans-Georg Maaßen begrüßte diesen Schritt: „Während sich die bisherigen Unionsparteien inhaltlich und programmatisch immer weiter von ihren Wurzeln entfernen, wird die WerteUnion mit einem neuen Angebot in der Parteienlandschaft um den Souverän werben.“

„Die Bürger erwarten ein Umsteuern in fast allen zentralen Politikbereichen: die aktuelle Politik im Sozialen, Familie, Wirtschaft, Recht und Migration hat keine Mehrheit mehr“, so Maaßen. „Hier wird die WerteUnion eine starke,

keine „Brandmauern“ pflegt und damit gesprächsbereit in alle politische Richtungen ist. Der WerteUnion-Vorsitzende Hans-Georg Maaßen begrüßte diesen Schritt: „Während sich die bisherigen Unionsparteien inhaltlich und programmatisch immer weiter von ihren Wurzeln entfernen, wird die WerteUnion mit einem neuen Angebot in der Parteienlandschaft um den Souverän werben.“

„Die Bürger erwarten ein Umsteuern in fast allen zentralen Politikbereichen: die aktuelle Politik im Sozialen, Familie, Wirtschaft, Recht und Migration hat keine Mehrheit mehr“, so Maaßen. „Hier wird die WerteUnion eine starke,

keine „Brandmauern“ pflegt und damit gesprächsbereit in alle politische Richtungen ist. Der WerteUnion-Vorsitzende Hans-Georg Maaßen begrüßte diesen Schritt: „Während sich die bisherigen Unionsparteien inhaltlich und programmatisch immer weiter von ihren Wurzeln entfernen, wird die WerteUnion mit einem neuen Angebot in der Parteienlandschaft um den Souverän werben.“

„Die Bürger erwarten ein Umsteuern in fast allen zentralen Politikbereichen: die aktuelle Politik im Sozialen, Familie, Wirtschaft, Recht und Migration hat keine Mehrheit mehr“, so Maaßen. „Hier wird die WerteUnion eine starke,

keine „Brandmauern“ pflegt und damit gesprächsbereit in alle politische Richtungen ist. Der WerteUnion-Vorsitzende Hans-Georg Maaßen begrüßte diesen Schritt: „Während sich die bisherigen Unionsparteien inhaltlich und programmatisch immer weiter von ihren Wurzeln entfernen, wird die WerteUnion mit einem neuen Angebot in der Parteienlandschaft um den Souverän werben.“

Gegen die aktuelle Politik der Bundesregierung

Sternwanderung zur Kundgebung auf dem Marktplatz Hildburghausen am 27. Januar 2024, um 16.30 Uhr mit Taschenlampe, Fackel etc.

Es sind alle BÜRGER des Landkreises Hildburghausen zur Teilnahme aufgerufen.

DANKE - Die Organisatoren (Keine politische Institution!)

Stellplätze:

- aus Richtung Römheld/ Gleichamberg:
>>> Parkplatz Sparkasse
- aus Richtung Schleußingen:
>>> Parkplatz Polizei
- aus Richtung Unterland:
>>> Schraube / Koob
- aus Richtung Veilsdorf/ Eisfeld:
>>> Dekra / Kaufland

Wir sind das Volk!



Die WerteUnion war bisher die konservative Basisbewegung innerhalb der CDU/CSU. Sie wurde im Jahr 2017 gegründet und hat etwa 4.000 Mitglieder. 85 Prozent gehören der CDU/CSU und ihren Vereinigungen an. Der aktuelle Beschluss der Mitgliederversammlung fiel mit satzungsgemäßer erforderlicher qualifizierter Mehrheit bei nur wenigen Gegenstimmen.

In seiner Grundsatzrede vor den bundesweit angereisten Mitgliedern verwies Maaßen auf den auch unter Merz fortgesetzten Rutsch der CDU in das links-grüne Lager. „Wir sind Union 1.0“ betonte Maaßen abschließend.

Dietrich Kantel
WerteUnion

Gemeinsam stark:

Mitarbeiter des Klinikums Hildburghausen für eine nachhaltige Zukunft bei REGIOMED



Mitarbeiter des Klinikums Hildburghausen sind weiter rund um die Uhr für die Patienten da.

Foto: Regiomed

Hildburghausen. In außergewöhnlichen Zeiten betonen die Ärzte sowie Pflege- und Funktionskräfte bei REGIOMED ihre Verpflichtung zu einer nachhaltigen Zukunft und Qualität der Patientenver-

sorgung. Trotz des laufenden Sanierungsprozesses, einer gemeinsamen Herausforderung im Kliniksektor, machen sie deutlich:

1. In der Qualität und Hingabe der REGIOMED-Leistungen

wird sich nichts ändern: Der Betrieb läuft weiter und wir stehen mehr denn je zusammen.

2. Die Gesundheitsversorgung in der Region ist und bleibt weiterhin sichergestellt: Alle Leistungen, die Sie

an allen Standorten gewohnt sind, werden nach wie vor auf höchstem medizinischem Niveau erbracht.

3. In der Krise rücken wir zusammen: Unsere Teams sind weiterhin rund um die Uhr für Sie und Ihre Gesundheit im Dienst.

REGIOMED nutzt die Chance einer Sanierung unter den gegebenen gesundheitspolitischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen und stellt sich heute schon so auf, um morgen weiterhin ein langfristiger und zukunftsfähiger Gesundheitsversorger für seine Patienten und Mitarbeiter zu sein.

Unsere Mitarbeiter stehen nicht nur gemeinsam fürs Foto – sie stehen geschlossen hinter der Klinik, ihren Einrichtungen und der Vision, die REGIOMED aktiv zu gestalten. Wir sind überzeugt, dass dieser Teamgeist entscheidendes Fundament unserer medizinischen Arbeit ist.

Mit den besten Empfehlungen

expert
HILDBURGHAUSEN



MEHR
LEISTUNG
FÜR DIE NACHBARSCHAFT



Lenovo Notebook IdeaPad 1
AMD Ryzen 7 5700U Prozessor (bis zu 4,3 GHz)
mit AMD Radeon-Grafikkarte
• 16 GB Arbeitsspeicher, 512 GB SSD
Web-Code: 17043061543

GRATIS
DAZU +
3 Monate Lenovo
Premium Care

499,-

Römhelder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

SENIORENBEIRAT

mittendrin

Landkreis Hildburghausen

Erste Sitzung 2024

Milz. Der Seniorenbeirat des Landkreises Hildburghausen tagt in seiner ersten Sitzung 2024 am Mittwoch, den 28. Februar 2024 im Kulturhaus Milz, Beginn ist 9.00 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich.

- Kommunalwahlen und Wahlen Seniorenbeauftragte und Stellvertreter 2024 im Landkreis

- Wahlen Seniorenbeiräte Landkreis und Städte 2024

4. Hauptthemen u. a.:

- 10.00 Uhr: Vorstellung Südthüringer Betreuungsverein e.V.

- Vorstellung der Arbeit Seniorennagentur 40 Plus und Selbsthilfegruppen im Landkreis

- Info Hospizverein Emmaus e.V.

- Stand Vorbereitung 2. Senatstag am 6. Juni 2024 Marktplatz Hildburghausen

5. Informationen aus den Planungsräumen und Vorhaben 2024

6. Anfragen an den Vorstan

Marion Seeber

Vorsitzende Seniorenbeirat Landkreis Hildburghausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung / Vorsitzende

2. Feststellung Beschlussfähigkeit und Bestätigung TO / Vorsitzende

3.1 Bestätigung Protokoll vom 6.12.2023 / Vorsitzende

3.2 Aktuelles:

- aus der Mitgliederversammlung Landesseniorenrat vom 5.2.2024 / Vorsitzende

- zu Finanzen Seniorenbeirat 2024 / Stellvertreter

- Begrüßung neu gewählter Seniorenbeirat Stadt Eisfeld

Seniorenwanderung AWO Hildburghausen

Hildburghausen. Lieben Wanderfreundinnen und -freunde, unsere Januar-Wanderung findet dieses Mal am 1. Februar 2024 statt.

Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Gymnasium Hildburghausen (Bushaltestelle).

Von hier aus führt uns die Wanderung über die Schnettersmühle in den Stadtwald von Hildburghausen. Die Wanderstrecke beträgt ca. 6 km und endet in der Gaststätte „Erdbeere“.

Hier haben wir die Möglichkeit, Mittag zu essen. Im

Angebot sind jeweils mit Thüringer Klößen: Putenrollbraten, Schweinebraten, Sauerbraten und Hirschroulade. Außerdem: Forelle „Müllerin“ mit Kartoffeln oder Gemischter Salat.

Es ist deshalb eine Anmeldung bis zum 27. Januar 2024 bei Karin Hanf (Tel.-Nr.: 03685/4049164) erforderlich. Der Unkostenbeitrag ist 1 Euro pro Person.

Auf eine rege Teilnahme freut sich

Karin Hanf

AWO-Ortsvereinsvorstand Hildburghausen

Schlummern wie im Mutterleib

Von Schlafsack bis Kuschelritual: Was Babys zu ruhigeren Nächten verhilft



Baby, glückliche Mama: Ruhige Nächte kommen der ganzen Familie zugute. Foto: djd-k/Wombambino

(djd-k). Eltern werden ist ein wundervolles Abenteuer – aber bedeutet auch eine enorme Umstellung. Waren wir vor der Geburt des Babys noch weitgehend selbstbestimmt, dreht sich nun alles um die Bedürfnisse des Neuankommings.

Eine der größten Herausforderungen ist der Schlaf des Kleinkinds. Schläft es schlecht ein und schreit die halbe Nacht, kommen Eltern oft an ihre Grenzen. Was vielen nicht bewusst ist: Auch für die Klei-

nen ist alles neu, ihnen fehlt die Geborgenheit in Mamas Bauch.

Abhilfe kann hier der Wombi schaffen. Als geschlossener Babyschlafsack ist er eine natürliche Hülle und vermittelt sowohl Sicherheit als auch Bewegungsfreiheit – fast wie im Mutterleib. Mehr Infos: www.wombambino.de.

Zudem können Einschlafrituale wie Singen, Kuscheln und feste Bettzeiten den Schlummer fördern.

Blutspendetermine vom 24.1. bis 31.1.2024

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

Mittwoch, 24.1.2024:

16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule Speisesaal, Helmut-Kohl-Str. 7,

Montag, 29.1.2024:

16.30 bis 19.30 Uhr: Gleicherwiesen, Gemeindesaal, Zum Milzgrund 5,

Mittwoch, 31.1.2024:

16.00 bis 19.00 Uhr: Sachsenbrunn, Falkeheim SV Falke e.V., Sophienauer Str. 12 A

Info an unsere Spender:

Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Spender zwischen 18 und 69 Jahren sind herzlich willkommen!

Vielen Dank an all unsere Spender.



Landkreis überzeugt auf Grüner Woche in Berlin



Auf dem Foto (v.l.n.r.): der Botschafter von Uruguay Fernando Lopez Fabregat, Landrat Thomas Müller, Landtagsabgeordneter Henry Worm, der 1. Beigeordnete Dirk Lindner, Landwirtschaftsminister von Uruguay Fernando Mattos Costa. Foto: Privat

Berlin/Hildburghausen. Aktuell findet in Berlin wieder die weltweit größte Messe für die Landwirtschafts- und Ernährungsbranche statt.

Als Gastgeber-Landkreis präsentiert sich in diesem Jahr der Landkreis Hildburghausen in der Thüringenhalle.

Neben bekannten Akteuren wie der Firma Heu-Heinrich und dem Thüringer Wald Shop aus Neuhaus am Rennweg oder der Privatbrauerei Gessner waren in diesem Jahr auch erstmalig die Schlossbrauerei Schwarzbach und die Landmetzgerei Gleichenberg aus dem Landkreis Hildburghausen vor Ort dabei.

Absoluter Blickfang beim Eintritt in die Thüringenhalle ist zweifellos das aus dem Feriendorf Auenland in Waffenrod bekannte Hexen-

haus, vor dem sich in altbekannter Weise die Zwerwschnitzer aus Schönbrunn präsentierten.

Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Henry Worm (CDU) und des Bürgermeisters Uwe Scheler aus Neuhaus am Rennweg besuchten auch der uruguayische Botschafter, Fernando Fabregat und der Landwirtschaftsminister Uruguays, Fernando Costa mit weiteren Teilnehmern den Thüringer Gemeinschaftsstand in der Halle 20.

Beide zeigten sich außerordentlich positiv überrascht über die Qualität und Vielfalt der ausgestellten Produkte und die entgegengebrachte Gastfreundschaft.

Die Grüne Woche auf dem Messegelände unter dem Funkturm findet in diesem Jahr vom 19. bis 28. Januar statt.

Henry Worm, MdL
Wahlkreisbüro

Crossword puzzle grid with clues and solution for 'Lösung für das Kreuzworträtsel vom 17.1.2024'.

HANDTASCHE

Handicraft puzzle grid with numbers and letters.

Sudoku puzzle grid with numbers.

Lösung Sudoku vom 17.1.2024

Notdienste vom 24.1. bis 31.1.2024

Rettungsleitstelle

• bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen: **112** oder **03682 / 40070**

Arztbereitschaft

• dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter: **116 117**

Krankenhäuser

- REGIOMED-Klinik Hildburghausen: **03685 / 7730**
- SRH Zentralklinikum Suhl: **03681 / 359**
- Helios Klinikum Meiningen: **03693 / 900**
- REGIOMED Klinikum Coburg: **09561 / 220**

Apotheken-Notdienst

- Mittwoch, 24.1.2024:** Apotheke am Markt, Markt 1 in Hildburghausen
- Donnerstag, 25.1.2024:** Schlosspark-Apotheke, Schlossparkpassage 4 in Hildburghausen
- Freitag, 26.1.2024:** Theresen-Apotheke, Schleusinger Str. 23 in Hildburghausen
- Samstag, 27.1.2024:** Kloster-Apotheke, Klosterstraße 14 in Schleusingen
- Sonntag, 28.1.2024:** Mohren-Apotheke, Griebelstr. 7 in Römhild
- Markt-Apotheke, Markt 14 in Eisfeld
- Montag, 29.1.2024:** Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center, Suhler Str. 32-40 in Schleusingen
- Dienstag, 30.1.2024:** Feldstein-Apotheke, Ernst-Thälmann-Str. 13 in Themar
- Apotheke am Straufhain, Obere Marktstr. 11 in Straufhain, OT Streufdorf
- Mittwoch, 31.1.2024:** Linden-Apotheke, Schleusinger Str. 64 in Auengrund, OT Brattendorf

Feuerwehr 112

Polizei 110

- Polizeiinspektion Hildburghausen: **03685 / 7780**
- Polizeiinspektion Suhl: **03681 / 32000** oder **369196**

Frauenhaus

- Das Frauenhaus in Meiningen ist von 9.00 bis 15.00 Uhr telefonisch erreichbar unter: **03693 / 502026**. Außerhalb dieser Zeit ist es über die Polizei und Rettungsleitstelle rund um die Uhr erreichbar.

Gasversorgung

- Service: **03685 / 7770**
- Notfall: **08005 / 6867177**

Strom- & Gasversorgung

- Thüringer Energie AG Störungs-Nummern:**
- Strom: **0361 / 73907390**
- Erdgas: **0800 / 6861177**

Wasser- & Abwasser

- Wasser- und Abwasser-verband:**
- Telefonische Erreichbarkeit 24 h von Montag bis Sonntag unter **03685 / 79470** und auf der Homepage www.wavh.de

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen

- Bereitschaftstelefon: **0171 / 6576596**

Tierärzte

- Tierhaltern im Notdienstkreis Hildburghausen / Sonneberg wird unter der einheitlichen Rufnummer **0361 / 64478808** ein für Sie im Südthüringer Raum nächstgelegener Tierarzt vermittelt.

Rothe Sicherheitstechnik logo and contact info: (0 36 85) 70 68 84, Notöffnungen Tag und Nacht, http://www.schluesselrothe.de

Autolackierung-Täuber HBN • Dammsstraße 1, Lackierung von KLEINSCHÄDEN bis UNFALLINSTANDESETZUNG, 0171 / 7 54 28 63

Large crossword puzzle grid with clues and a central advertisement for EUPHORIA IMMOBILIEN.

Small grid at the bottom right with numbers 1-10.

Annique Görlach bringt Kunst aus Berlin nach Hildburghausen

Neue Kunstaussstellung in der Galerie HibuArt eröffnet



Stadtrat Thomas Schmalz, Künstlerin Annique Görlach und Bürgermeister Patrick Hamerschmidt zur Eröffnung. Foto: Privat

Hildburghausen. Bestens vorbereitet startete Annique Görlach, eine autodidaktische und inzwischen in Veilsdorf lebende Berliner Künstlerin die Ausstellung ihrer Werke in den Räumen der Galerie HibuArt in der Oberen Marktstraße 36 in Hildburghausen.

Die Künstlerin freute sich über das große Interesse und die Vielzahl der anwesenden Besucher und Gäste. Mit den Worten „Danke dass ihr da seid“ begrüßte Görlach die Interessierten Ausstellungsbesucher. „Lieben Dank an Steffen Harzer für die Möglichkeit der Ausstellung in den Räumen seiner Galerie hier im Herzen von Hildburghausen“,

so die Künstlerin weiter.

Die Themenbereiche ihrer Gemälde sind breit gefächert. Somit findet man unter anderem Stilleben, Landschaftsmalerei, Portraits, aber auch eine Serie Comic-Superheldinnen in ihrem Repertoire.

Erfüllung findet sie in der Darstellung verschiedener Elemente, inszeniert durch Licht und Farbe und der daraus entstehenden Ästhetik.

Lassen Sie sich inspirieren von Annique Görlach, die ihre Kunst als eine Mischung aus Malerei und Zeichnung versteht, da die Bildelemente oft umrandet und

detailliert ausgezeichnet sind. Daher rührt auch der Name „aus-gezeich.net“. Diese Umriss- und Outlines verleihen den Bildern einen besonderen Charakter, die von urbanen, Popart- und Jugendstilartigen Einflüssen geprägt sind.

Annique Görlach freut sich auf ihren Besuch in der Ausstellung in der Galerie HibuArt. Gerne können die Werke käuflich erworben werden, entweder in der Galerie HibuArt oder auf direkte Anfrage bei der Künstlerin.

Thomas Schmalz
Stadtrat
Wählergemeinschaft
„Pro HBN“

Roßfelder Musikanten blicken auf erfolgreiches Jahr zurück

Roßfeld.

Die Jahreshauptversammlung der Roßfelder Musikanten wurde am 13. Januar 2024 in der Gastwirtschaft Treuter in Roßfeld abgehalten.

Der 1. Vorstand Alexander Schunk berichtete über ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jubiläumsjahr 2023. Darunter waren sehr gut besuchte Konzerte an Ostern und im Herbst, sowie viele Besucher zum alljährlichen Backhausfest am 1. Mai in Roßfeld. Außerdem freute sich die Kapelle über ein sehr gelungenes Musikfest im Juli, anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens. Die tolle Biergartenatmosphäre auf dem Sportplatz in Roßfeld, sowie ein Sternmarsch und Blasmusik der Extraklasse an zwei Tagen, lockte sehr viele Besucher an. „Was wir da alle zusammen geleistet haben, ist Wahnsinn“: so der 1. Vorstand. Für alle Helfer, die den Verein das ganze Jahr tatkräftig unterstützen, gab es im November eine große Helferfest im Vereinslokal. Ein Highlight war auch die Vereinsfahrt zu den Fäaschtbänkern nach Geiselwind im Dezember.

Christian Mildenerger, der musikalische Leiter, freut sich über den super Zusammenhalt im Verein und ein musikalisch hohes Niveau der vielen Musiker. Einige mehrstündige Auftritte mit toller Stimmung, sowohl auf der Bühne, als auch im Publikum, bereiteten allen viel Spaß.

Die Mitgliederanzahl des Vereins ist auf mittlerweile 109 Mitglieder, darunter 41 aktive Musiker, gestiegen. Außerdem befinden sich 37 Kinder in Ausbildung in den 1. bis 4. Klassen.

Der Verein ist sehr stolz auf seine erfolgreiche Jugendarbeit, die sich in stetig wachsenden Mitgliederzahlen und dem gut angenommen Angebot in der



Der Pokal für den „Probenkönig“ wurde Tim Brückner mit 35 von 37 Proben verliehen. Stefan Schunk war an 28 von 31 Auftritten anwesend und erhielt den Pokal „Auftrittskönig“.

Grund- und Mittelschule Bad Rodach, in Form von Blockflötenunterricht in den Jahrgangsstufen 1+2, sowie einer Bläserklasse in den Jahrgangsstufe 3+4, zeigt. In 2023 haben fünf Prüflinge erfolgreich ihr D1-Leistungsabzeichen abgelegt und haben ab dem Herbstfest den Klangkörper der Roßfelder Musikanten erweitert. Für 2025 wurden bereits einige Prüflinge vorgemerkt.

In 2024 steht auch wieder einiges auf dem Plan für die Roßfelder Musikanten. Schon jetzt wird fleißig für das Osterkonzert am Ostermontag, den 31. März 2024 in der Gerold-Strobel Halle in Bad Rodach geprobt.

Der Vorverkauf startet am 20. Februar 2024 in der Gästeinformation in Bad Rodach.

Silke Hofmann

Der Klimawandel

Daten, Ursachen und Modelle

Vortrag

Wann:
01.02.2024, ab 19:00 Uhr

Wo:
Rathausaal Hildburghausen

Referent:
Jürgen Daus, Dipl.-Physiker

Es sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Fragen!

Basisdemokratische Initiative Hildburghausen

Allianz Staffelstab wurde übergeben!

Allianz in Heldburg unter neuer Führung



Unser Team (v.l.n.r.): Kundenberater Gunter Seher, Lena Xylander, Camilla Xylander-Rettner, Marc Sakautzky und Büroleiterin Susanne Weiß. Foto: Privat

Anzeige: Heldburg. Viele Jahre leitete Camilla Xylander-Rettner die Versicherungsbüros in Heldburg und Westhausen.

Vor kurzem verabschiedete sie sich in den wohlverdienten Ruhestand. Sie unterstützt das Team aber weiterhin.

Übernommen und nahtlos weitergeführt wird das Büro von Lena Xylander und Marc Sakautzky. Beide sind Ihre Ansprechpartner, wenn es um maßgeschneiderte Versicherungslösungen für Privat- und Firmenkunden geht.

Bei der Allianz Versicherungsagentur in Heldburg profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung eines der erfolg-

reichsten Versicherungsunternehmen der Welt. Suchen Sie nach einer Kfz- oder Hausratversicherung, einer Lebens- oder privaten Krankenversicherung? Das umfassende Versicherungsportfolio der Allianz beinhaltet auch für Sie das optimale Produkt.

Wir wissen, dass Versicherungen und Finanzen kompliziert sind. Dabei ist es speziell auf diesem Gebiet entscheidend, gut informiert zu sein. Aus diesem Grund legen wir Wert auf eine professionelle und individuelle Beratung. Auch für Selbstständige und Unternehmen halten wir das ganze Spektrum grundlegender Versicherungsleistungen

bereit. Kontaktieren Sie uns jetzt, um Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten und im Dialog mit uns Ihren Versorgungsbedarf zu klären.

Materielle Stabilität, Vorsorgekonzepte und Finanzierungen aus einer Hand – das bieten Ihnen die erfahrenen Berater der Allianz Agentur Lena Xylander und Marc Sakautzky in Heldburg.

Sprechen Sie mit uns, um weitere Informationen in Erfahrung zu bringen und essenzielle Punkte zu erläutern.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Unsere Leistungen:

- ganzheitliche Versicherungs- und Finanzberatung
- Beratung zu privater Absicherung (z.B.: Unfall, KFZ, Haus- & Wohnungen, Rechtsschutz, Versicherungen rund um das Tier)
- Erstellung von Altersvorsorgekonzepten (Nutzung von Förderungen und steuerlichen Vorteilen)
- Einkommensabsicherung
- Firmenkonzpte (Betriebe absichern, Vorsorge für Arbeitnehmer, Mitarbeiterbenefits)
- Geldanlage und Vermögensaufbau (für Privatpersonen und Betriebe)
- Baufinanzierung & Bausparen

Kontakt:

Lena Xylander & Marc Sakautzky

Allianz Hauptvertretungen
Bahnhofstraße 181
98663 Heldburg

Telefon: 036871/21161
Mobil Lena Xylander: 0162/9897373
Mobil Marc Sakautzky: 0160/3457501

Mail:
lena.xylander@allianz.de
marc.sakautzky@allianz.de

Ihre Alternative zum Tagesgeld:



- Ihr Geld kurzfristig und sicher anlegen. Parken Sie Ihr Geld in einem ParkDepot / ParkDepot Wiederanlage. Planen Sie in Ruhe, wie Sie Ihr Kapital weiterverwenden wollen. Während Sie dies tun, ist Ihr Geld sicher – unsere Finanzstärke wird von FOCUS-MONEY bestätigt.
- **Garantierter Zinssatz** jeweils für drei Kalendermonate.
- Täglich verfügbar, variable Entnahmemöglichkeiten.



Die Alternative zum Tagesgeld:

- Zinssatz jeweils drei Kalendermonate garantiert
- Mit der finanziellen Sicherheit der Allianz
- Kostenlose Depotführung, es fallen keinerlei Gebühren für Sie an

* Die 2,30 Prozent p. a. werden aktuell beim Allianz ParkDepot gewährt, garantiert für drei Monate. Nur Fremdmittel können dort eingezahlt werden.

Der Leser hat das Wort!

Unglaublich: Die GRÜNEN im Thüringer Landtag lehnen die Ausweisung des „Kleinen Thüringer Waldes“ zum Landschaftsschutzgebiet ab

Leserbrief. Nach unserem Anschreiben an die verschiedenen Fraktionen im Thüringer Landtag erhielten wir nur von der AfD und den GRÜNEN eine Reaktion und Positionierung.

Aber grün ist für uns jetzt ganz offensichtlich nicht mehr die Fraktion von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN im Thüringer Landtag unter Vorsitz von Frau Astrid Rothe-Beinlich, die in ihrem Antwortschreiben Folgendes übermittelt: „In der Anhörung zu Ihrer Petition wurde deutlich, dass Sie über die Ausweisung eines LSG in erster Linie das Ziel verfolgen, die Errichtung von Windkraftanlagen zu verhindern. Die grundsätzliche Ablehnung der Windenergie haben Sie erneut anlässlich der Anhörung zum Windenergiebeteiligungsgesetz mit der Zuschrift 7/2975 unterstrichen. Wir erlauben uns den Hinweis, dass der Verlust der Biodiversität nur durch wirksamen Klimaschutz gebremst werden kann... die Windkraft leiste einen unverzichtbaren Beitrag zur Begrenzung des Klimawandels. Die Windkraft ist hinsichtlich des dramatischen Artensterbens nicht Teil des Problems, sondern Teil der Lösung. Ihrer Intension zur Ausweisung eines LSG können wir allein schon aus diesen Gründen nicht folgen, wobei selbstverständlich keine grundsätzliche Ablehnung unsererseits zur Ausweisung von LSG's verbunden ist.“

Diese Begründung ist an Dreistigkeit und Unwissenheit nicht mehr zu übertreffen! Glaubt man in den Parteireihen solche Phrasen wirklich? Deshalb Ihr ungehorsamen Bewohner des KTW (Kleiner Thüringer Wald), werden wir Euch abstrafen, denn wenn Ihr Eure kostbaren windstillen Kammlagen nicht für WKA's bereitstellen wollt, bekommt ihr auch kein LSG (Landschaftsschutzgebiet)!

So einfach ist es aber nicht mehr und war es noch nie. Denn wir sind die wahren GRÜNEN. Weit vor den Regionalplänen zu Windvorranggebieten in den 90ziger Jahren wurde die LSG-Planung schon gestartet, aber nie zu Ende verfolgt. Im Regionalplan von 2012 ist unsere gesamte Region noch vordergründig für die Erholung vorgesehen.

Erst seit dem 1. Februar 2023 ermöglicht man laut § 26 Abs. 3 BNatSchG - alserweiterte Flächenverfügbarkeit - der Bau von WKA's auch in LSG. Wo also ist hier der Zusammenhang?

Wir wollen einfach nur diese einzigartige Natur und Landschaft erhalten, die wir in akuter Gefahr sehen. Den Anspruch haben nicht nur wir als Kultur- und Heimatverein, sondern sollten auch eigentlich andere Naturschutzvereine haben. Aber der BUND Thüringen, als größter Naturschutzverein hat mit seiner Positionierung in der Tageszeitung vom 9. Dezember 2023 ei-

gentlich seinen Anspruch auf Gemeinnützigkeit verwirkt und eine elementare Verletzung fernab der Vernunft und ihres Satzungszweckes preisgegeben.

Eine Einheitsfront wird es so nicht mehr geben, denn namhafte und engagierte Mitglieder sind mit den Bestrebungen der Führung unzufrieden und tendieren zum Ausstieg, da sie den Weg nicht weiter befürworten können. Denn auch der BUND ist Waldbesitzer bei Mühlhausen und die geäußerten unternehmerischen Standpunkte mit einem Entgehen möglicher Gewinne, falls keine WKA's auch in Wäldern errichtet werden könnten, müssten unbedingt zur Aberkennung der Gemeinnützigkeit des BUND führen.

Die AfD hingegen hat sofort reagiert und einen Vorschlag für den neuen Haushaltsplan 2024 eingebracht mit der Begründung: „Vier der sechs zusätzlichen Stellen zum Vorjahreshaushalt sind zu streichen, weil sie zur Begleitung der Energiewende geschaffen wurden, die ein planwirtschaftliches Transformationsprojekt darstellt, für das keine Haushaltsmittel verwendet werden sollen. Laut Landesregierung handelt es sich um eine Stelle zur Bearbeitung von Wasserstoffstrategie und H2-Projekten sowie Maßnahmen zur Dekarbonisierung im Rahmen der Energiewende, zwei Stellen für die Beschleunigung des Ausbaus der EE

(Begleitung Bundesgesetzgebung, Monitoring, Berichtspflichten, Implementierung Landesregelungen) und eine Stelle Begleitung Naturschutzverfahren, Kompensationen und Planungsbeschleunigungen. Im Gegenzug zur Streichung dieser Stellen sind vier Stellen im Einzelplan 0931 TLUBN zur Begleitung und Ausweisung von Schutzgebieten, insbesondere LSG zu schaffen!“

Auch der von uns kontaktierte Heimatbund Thüringen e.V., durch seine Geschäftsführerin Frau Heike Böcking, hat uns seine Unterstützung zugesichert. Außerdem wird es im Januar 2024 zu einem Gesprächstermin mit dem OB von Suhl kommen. Ihm, als Mitglied der Planungsgemeinschaft Südwestthüringen, sollen aktuelle Fragen insbesondere zu seiner Positionierung zur Windenergie und möglichen Vorranggebieten im KTW gestellt werden.

Liebe Natur- und Heimatfreunde lasst Euch also nicht von den Farben in der Politik täuschen! Wir hier werden als Antiwindkraftextremisten bezeichnet, obwohl wir uns tiefgrün für unsere Heimat und Natur einsetzen und gleichzeitig will man uns von der Seite der Linken einreden, dass der Gesetzentwurf zum neuen Waldgesetz uns Menschen hier im ländlichen Raum schade, weil es den Unternehmen in Thüringen schadet.

Die Unternehmen haben

plötzlich die Lobby von Linken und SPD – also von Rot! Irgendwer ist hier wirklich farbenblind!

Diese rot-rot-grüne Minderheitsregierung muss weg, denn außer Nicht-Antworten oder fadenscheinigen Absagen haben wir von der Politik nichts mehr zu erwarten.

„Es muss leider konstatiert werden, dass diesen Kräften politische Machtspielen und die Finanzierung von Klimaideologieprojekten wichtiger sind als die so wichtige Wiederbewaldung. Darunter leidet das grüne Herz Deutschlands.“, so das Resümee aus Erfurt.

Kultur- und Heimatverein Oberstadt e.V.

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)



Stadtgespräche:

Mein Hildburghausen im Jahr 2050

Hildburghausen. Treten Sie ein in eine lebendige, weltoffene Gemeinschaft, die sich für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und soziales Miteinander engagiert. Wie stelle ich mir unsere Stadt Hildburghausen im Jahr 2050 vor – eine interessante Frage, die wir uns gemeinsam in einer offenen Gesprächsrunde bei Snacks und Getränken stellen wollen.

Hier wird nicht nur über die Zukunft gesprochen, sondern auch wie wir diese gemeinsam fördern und miteinander gestalten können. Das Stadtgespräch ist die Plattform, bei der Ideen entstehen, um das Miteinander aller zu stärken.

Hildburghausen soll im Jahr 2050 nicht nur irgend eine Stadt sein, sondern eine lebende Gemeinschaft, wo man sich gegenseitig hilft und unterstützt. Seien Sie Teil dieses faszinierenden Stadtgesprächs. Entdecken Sie, inspirieren Sie und gestalten Sie die Zukunft für ein lebenswertes Hildburghausen 2050.

Ort und Zeit: Villa 11, Friedrich-Rückert-Straße 11, 98646 Hildburghausen, 14 bis 18 Uhr.

Unter dem Motto „Mein Hildburghausen im Jahr 2050“ laden der Permakultur Birkenfeld e.V. und Partner wie der Kulturrat Thüringen e.V. und Zukunftsfähiges Thüringen e.V. ein zur Diskussion über die Zukunft der Stadt Hildburghausen. gefördert wird das Projekt über „Miteinander Reden“.

... GENIESSEN, WAS NAHE LIEGT! ... ECHT LECKER VON HIER!

Unser Rezept der Woche:

T-Bone Steak mit Süßkartoffeln und Zucchini



Foto: Netto

Zutaten für 4 Personen:

4 T-Bone Steaks
1 kg Süßkartoffeln
1 Zucchini
1 EL Sonnenblumenöl
1 TL Paprikapulver
1 TL Zwiebelgranulat
Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Zuerst die Süßkartoffeln schälen und in Spalten schneiden. Mit dem Olivenöl beträu-

eln und mit Salz, Paprika und Zwiebelgranulat würzen. Auf einem Backblech verteilen und bei 160°C 20 Minuten garen.

Währenddessen die Steaks in einer heißen Grillpfanne mit wenig Öl scharf von beiden Seiten 2-3 Minuten anbraten. Danach im Backofen bei 160°C je nach Dicke der Steaks und gewünschter Garstufe 5-10 Minuten fertig garen.

Während die Steaks im Ofen

garen die Zucchini waschen und in ca. 1cm dicke Scheiben schneiden. Danach die Scheiben mit etwas Olivenöl in einer Pfanne bissfest braten.

Die Süßkartoffeln und Steaks

auf einem Bett von Zucchini anrichten und genießen.

Dazu passt eine fruchtige BBQ-Sauce oder ein Quark-Dip.

Guten Appetit!

Landmetzgerei Gleichamberg
Römhild Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
Qualität direkt vom Erzeuger • kontrollierte Produktion

ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 30.01. bis 03.02. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

Gehacktes vom Schwein..... 100 g	0,75 €
Rinderschmorbraten, eig. Aufzucht .. 100 g	1,29 €
Gurkensteakwurst..... 100 g	1,35 €
Mettwurst, grob oder fein..... 100 g	1,49 €
Knaller der Woche: Hausgemachter Fleischsalat, verschiedene Sorten..... 100 g	0,99 €

Laden: Mo.: Ruhetag, Di.: 8 - 16 Uhr, Mi.: 8 - 13 Uhr, Do. u. Fr.: 8 - 17 Uhr, Sa.: 7 - 10.30 Uhr

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Tägliches Qualitätsprodukt

Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 30.01. bis 03.02.2024

- Pökelbraten..... 100 g 1,26 €
- Schlemmerpfanne .. 100 g 1,20 €
- Rinderringel 100 g 1,75 €
- Wiener 100 g 1,25 €

Dienstags frisches Weillfleisch in unseren Filialen, solange der Vorrat reicht!

Mittwoch in Streufdorf & Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst

Täglich frische Wurst- und Fleischwaren aus Meisterhand

Fleischerei M. Sauerbrey
Angebot vom 17.01. bis 27.01.24

- Schaufelbraten..... 100 g 0,69 €
- Gyros..... 100 g 1,09 €
- Fleischwurst, 100 g 0,99 €
- Kochsalami, 100 g 1,29 €

Solange der Vorrat reicht!

Öffnungszeiten
Montag & Dienstag: Ruhetag
Mi.: 8.00 - 12.30 Uhr
Do. & Fr.: 14.30 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 18.00 Uhr
So.: 8.00 - 11.00 Uhr

Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 29.01. bis 03.02.2024

Kotelett, 100 g	0,89 EUR
Rinderbeinscheibe, 100 g	0,79 EUR
Fleischrotwurst, 100 g	1,39 EUR
Gehacktes in der Dose, (400g)..... Dose	5,20 EUR
Gehacktes in der Dose, (200g)..... Dose	3,40 EUR

Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.

Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
Öffn.: Mo. 7.30-12.30 Uhr • Di.-Fr. 7.30-13.00 Uhr • Sa. 7.30-11.00 Uhr

FLEISCHEREI STEINER
Genuss aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE

Angebot 5. KW vom 30.01. bis 03.02.2024

Kasseler Kamm o. Kn. (Schwein), heißgeräuchert ... 100 g	1,09 €
Rippchen flach (Schwein), S-Ribs ohne Knorpel... 100 g	0,79 €
Kochsalami, gereift (Hausmarke)..... 100 g	1,69 €
Knoblauch-Chili-Schinkenwurst, auch als Portionswürstchen..... 100 g	1,55 €
Braten-Aufschnitt, verschiedene Sorten..... 100 g	1,49 €

Mittwochs - Spint (Weillfleisch) von 9.30 bis 11.30 Uhr
Hirschsalami und Wildschweinsalami im Angebot

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Angebot der Woche
22.01. - 27.01.2024

FLEISCH

Rindersteaks	100g	1,79 €
Rinderbraten	100g	1,29 €
Dicke Rippe	100g	0,69 €

FRISCHE WURST

Knusperbauch	100g	1,29 €
Gekochte Mettwurst	100g	1,19 €
Kasslerrippchen	100g	1,09 €

EMPFEHLUNG DER WOCHE

Hausmacher Rotwurst	100g	1,19 €
Rindergulasch im Glas	Glas	6,50 €

FREITAGSKRACHER

Cordon-Bleu	100g	1,09 €
-------------	------	--------

Unsere Filialen:
Stammfiliale: Römhild 036948 85727
Norma-Markt Hildburghausen 03685 404114
Filiale am Lidl Schleusingen 036841 557875

Interview:

„Ich würde mit der AfD kooperieren“

Am Wochenende hat die WerteUnion unter ihrem Vorsitzenden Hans-Georg Maaßen die Trennung von der CDU und die Gründung einer Partei beschlossen. Die soll sich bei den Landtagswahlen im Herbst als neue politische Kraft in Deutschland etablieren



Parteigründer Maaßen: „Wir kämpfen für eine Politikwende gegen die ökosozialistische Zerstörung der Gesellschaft, bei der die CDU/CSU mitmacht.“ Foto: Privat

(jf). Herr Dr. Maaßen, stellen Sie sich nicht selbst ein Bein?

Hans-Georg Maaßen: Warum?

Mit der Ankündigung, eine Partei zu gründen, steht Ihrem Rauswurf aus der CDU nichts mehr im Wege.

Maaßen: Die Mitgliedschaft ist doch kein Selbstzweck, für mich ist allein eine Politikwende in Deutschland wichtig, denn die gegenwärtige ökosozialistische Systemveränderung zerstört unsere Gesellschaft und Wirtschaft – und eine Union, die dabei mitmacht, ist für mich Teil des Problems!

Immerhin haben Sie im Juli vor dem Kreisparteigericht, das Ihnen nur einen Verweis erteilt hat, obsiegt.

Maaßen: In erster Instanz, und Friedrich Merz hat es nicht zur Vernunft gebracht. Weil wir entschieden auf die Politikwende drängen, will er mich aus der Partei rauswerfen, und er grenzt die Werte-Union aus – ironischerweise also ausgerechnet jene, denen er den Parteivorsitz verdankt! Lieber läßt er Generalsekretär Linnemann erklären, Merkel hätte Deutschland gut regiert, und wünscht sie sich als Wahlkampf helferin. Daher sind wir auf einer Klausurtagung der Werte-Union zum Schluß gekommen, daß unsere Partei nicht nur herzt, sondern auch hirntot und es an der Zeit ist, sich von ihr abzuspalten.

Sie treten nun selbst aus der CDU aus?

Maaßen: Meine Mitgliedschaft erlischt, sobald ich einer anderen Partei beitrete.

Wann wird das sein?

Maaßen: Ich denke im Februar. Zuerst muß aber unsere Mitgliederversammlung am Sonnabend in Erfurt beschließen, eine eigene Partei zu gründen.

Warum wandeln Sie die Werte-Union nicht in eine um?

Maaßen: Weil das rechtlich nicht möglich ist. Entweder lösen wir den Verein auf und gründen statt seiner eine Partei – oder wir gründen diese zusätzlich. Letzteres ist, wofür wir vom Bundesvorstand votieren und dem die Mitgliederversammlung hoffentlich folgen wird. Da dann, wer der Partei nicht beitreten will, im Verein verbleiben kann.

Und beide sollen gleich „Werte-Union“ heißen?

Maaßen: Es wird klare Unterscheidungen im Namen geben, Genaues ist aber noch nicht entschieden.

Wann im Februar wäre der Gründungsparteitag?

Maaßen: Ziemlich bald, mehr möchte ich dazu aber noch nicht sagen.

Sie streben den Parteivorsitz an?

Maaßen: Es kommt darauf

an, wen der Parteitag wählen wird. Ich dränge mich nicht auf.

Rechnen Sie mit weiteren Kandidaten, etwa dem Ökonomen Markus Krall, der ja schon länger für eine Partei dieser Art wirbt?

Maaßen: Es gibt viele Leute, die in Frage kommen, warten wir den Gründungsparteitag ab.

Hatten Sie sich zuvor nicht gegen Krall ausgesprochen?

Maaßen: Ich sehe ihn und seine Atlas-Initiative mit im Boot, um für die Werte zu kämpfen, die die Union klassisch ausmachen: Unsere Partei soll nicht nur Heimat für Konservative sein, sondern auch für Liberale, für die – spätestens seit dem gescheiterten Mitgliederentscheid – die FDP keine mehr ist.

Gibt es weitere Prominente – vielleicht Thilo Sarrazin?

Maaßen: Ein Schritt nach dem anderen, erst muß die Partei beschlossen werden! Sie können sicher sein, daß ich viele Gespräche führen werde.

Die Gründung erfolgt, weil die WerteUnion ihr Ziel, die CDU/CSU zu reformieren, verfehlt hat und zum Paria geworden ist. Warum aber sollte aus einer gescheiterten Bewegung eine erfolgreiche Partei werden?

Maaßen: Na, immerhin hat die Werte-Union es geschafft, Merz als Parteichef durchzusetzen! Denn es waren die mit uns sympathisierenden Kreisvorsitzenden, die die CDU-Mitgliederbefragung organisiert haben, ohne die zweifellos wieder ein „Merkelianer“ gewählt worden wäre. Als uns 2021 aber ein Bundesvorstandsmitglied ein „Krebsgeschwür“ nannte, das rücksichtslos zu bekämpfen sei, und die Parteiführung schwieg, war mir klar, daß die Union den Weg einer freiheitlichen Partei verlassen hat. Denn damit hat sie nicht nur die Sprache einer sozialistischen Kaderpartei übernommen, sondern auch deren Technik rücksichtsloser innerparteilicher Feindbekämpfung, die jede politische Kurskorrektur im Keim ersticken soll. Wir ziehen nun die Konsequenz und trennen uns von dieser Kaderpartei, die sich weit vom Geist der Demokratie und Freiheit des Bonner Grundgesetzes entfernt hat.

„Eine freiheitliche Gesellschaft, starke Bürger, schlanker Staat“

Versuche, eine Alternative zur Union zu etablieren, sind jahrzehntelang fast ausnahmslos gescheitert. Warum sollte das diesmal anders sein?

Maaßen: Natürlich sehe ich die Risiken, es ist wahrlich kein Stöckchen, das wir da überspringen wollen, sondern

eine Hochsprunglatte! Doch ist unsere Lage anders: Eigentlich sind wir keine Neugründung, sondern eine Abspaltung, da viele von uns, wie ich, seit Jahrzehnten in der Union sind und im Grunde wir ihre Tradition fortführen. Zudem gibt es die WerteUnion seit sieben Jahren, sprich wir verfügen über Strukturen, Landesverbände und eine – übrigens wachsende – Mitgliedschaft, werden also bereits am Tag der Parteigründung organisatorisch, personell und programmatisch gerüstet sein.

„Programmatisch“?

Maaßen: Ja, wenn der Gründungsparteitag das Parteiprogramm auf Grundlage des bisherigen „Konservativen Manifests“ der Werte-Union beschließt.

Das Manifest fordert die Rückkehr zum „Markenkern der CDU“. Was genau heißt das?

Maaßen: Daß wir die Union 1.0 sind, also das Original! Eine Partei für alle kritischen Bürgerlichen, die mit Ampel sowie Merz-Kurs nicht einverstanden sind. Die Sozialismus ablehnen und Freiheit wollen, weil sie finden, daß Bürger selbst entscheiden können und keinen Staat als Vormund brauchen.

„Wir haben den politischen Willen, das Ausländerproblem zu lösen“

Rückkehr zu welcher CDU, der Adenauers oder Kohls?

Maaßen: Weder noch, wir wollen nicht zurück in eine vergangene Zeit. Vieles, was CDU-Politiker getan haben, läßt sich heute gar nicht wiederholen und würde auch nicht zu Lösungen führen, da die Welt eine andere ist. Vielmehr heißen wir aus gutem Grund „Werte“-Union: Es geht um Prinzipien, die Deutschland und sein Bürgertum stark gemacht haben, in Wirtschaft, Bildung und Kultur. Wir glauben, diese sind das beste Rüstzeug, die Zukunft zu bewältigen, wieder zu einer freiheitlichen Gesellschaft starker Bürger mit schlankem, funktionierendem Staat zu werden. Wozu auch gehört, das Ausländerproblem zu lösen, doch ohne radikal zu sein oder unrealistische Ziele zu verfolgen.

Das heißt?

Maaßen: Wir werden die vielen Ausländer, die zu Unrecht hier sind, nach Recht und Gesetz abschieben. Was möglich ist, wenn es den politischen Willen dazu gäbe: Wir haben ihn! Das gleiche gilt etwa für die Rückkehr zu einer sicheren Energiepolitik.

Wie sieht es aber bei polarisierenden Themen aus, etwa Corona, Rußland, dem Gaza-Krieg oder der EU?

Maaßen: Ich plädiere grundsätzlich für eine emotionsfreie, sachliche Politik, die fragt, was im Interesse des deutschen Volkes ist. In puncto Pandemie heißt das, diese aufzuarbeiten: Die Rolle der Politiker, verantwortlichen Beamten, Experten und Journalisten muß beleuchtet werden, durch Untersuchungskommissionen, Staatsanwälte und Gerichte. Denn heute erleben wir eine Übersterblichkeit und daß viele ihre Erkrankungen auf die Impfung zurückführen. Offensichtlich ist da vieles unstimmig und etliches war gar gelogen! Zu Rußland: Dessen Angriff auf die Ukraine ist völkerrechtswidrig und zu verurteilen. Doch als jemand, der viel mit Amerikanern und Russen zusammengearbeitet hat, schätze ich beide Seiten und empfinde es als tragisch und als völliges Versagen der Diplomatie, daß der Konflikt ausbrechen konnte und noch nicht befriedet ist. Doch zu vertreten haben wir weder US- noch russische und auch keine ukrainischen, sondern deutsche Interessen. Stelle ich die Frage, was für das deutsche Volk am

besten wäre, ist die Antwort aus meiner Sicht, möglichst schnell den Krieg zu beenden. Ich glaube, ein Hans-Dietrich Genscher, erst recht ein Otto von Bismarck würden weder rasten noch ruhen, bis sie einen Waffenstillstand ausgehandelt hätten! Bei Gaza bin ich vorsichtig, da ich trotz meiner Israel-Besuche und guter Beziehungen zu Mossad und überzeugt, uns muß daran gelegen sein, daß Israel als einziger westlich-demokratischer Staat der Region sicher leben kann. Ich sehe aber auch das Leid auf palästinensischer Seite, und vermutlich wären auch hier Verhandlungen das Beste. Schließlich zur EU: Ich bin kein Herzens-, aber ein Verstandeseuropäer. Deutschland braucht die Europäische Union, die wir daher nicht verlassen, aber gemäß ihrer ursprünglichen Idee umbauen sollten.

Überzeugen müssen Sie für einen Erfolg allerdings nicht nur Unions-, sondern auch AfD-Wähler. Wie?

Maaßen: Die Werte der AfD unterscheiden sich doch sehr von unseren, und viele wählen die Partei nur mangels Alternative. Die aber bieten wir, zusammen mit einer christlicheren und freiheitlicheren Grundierung. Während die AfD etwas paternalistischer ist – ja, was den Teil angeht, der früher der „Flügel“ war, fast schon linke Züge aufweist.

Wer wäre der Wunschkoalitionspartner der Partei?

Maaßen: Da wir aus der Union kommen, hängen die meisten wohl mit dem Herzen noch an ihr. Doch wäre dazu ein Kurswechsel nötig, der den völligen Bruch mit der Ära Merkel und eine Reinigung davon sowie das Ende der „Brandmauer“ bedeutet. Dafür aber gibt es keine Anzeichen.

Bleibt nur die AfD.

Maaßen: Jeder, der unsere Programmik unterstützt, ist unser Partner, wer dagegen ist, unser Gegner. Die entscheidende Frage lautet: Mit wem können wir am besten den ökosozialistischen Systemwechsel beenden? Sollte die AfD die Antwort darauf sein, würden wir mit ihr zusammenarbeiten. Doch zwingend ist eine Kooperation mit ihr nicht.

„Ich sage Ihnen: Ins Parla-

ment zu kommen, das reicht mir nicht“

Ob AfD oder nicht, die Union macht bekenntlich alles rechts von ihr erbarmungslos nieder.

Maaßen: Diesbezüglich hat sie doch schon fast alle Register gezogen. Merz hat mich sogar als Antisemiten diffamiert. Aber das Ausschlußverfahren gegen mich und der Unvereinbarkeitsbeschuß gegen die WerteUnion sind Zeichen der Hilflosigkeit. Kommt unsere Partei, rechne ich mit massiver, aggressiver, totalitärer Feindbekämpfung durch die Merz-Union, aber mehr noch durch linke Parteien und Medien.

Vorgeworfen wird der Werte-Union nun, daß zwei ihrer Mitglieder beim umstrittenen Vortrag Martin Sellners zur sogenannten Remigration dabei waren.

Maaßen: An der Wahrhaftigkeit der Berichterstattung des linksradikalen Online-Mediums „Correctiv“ und der Folgeberichterstattung der Medien habe ich ernste Zweifel. Und skandalös finde ich die Art der Ausforschung sowie daß die Geschichte, auch von den öffentlich-rechtlichen Medien, offenbar unhinterfragt übernommen sowie die Beteiligten an den Pranger gestellt werden, meist ohne Gelegenheit, sich zu den Vorwürfen zu äußern. „Correctiv“, das sich als Ankläger, Richter und Vollstrecker aufspielt, arbeitet in geheimdienstähnlicher Weise – doch ohne Rechtsgrundlage, was offensichtlich von den linken Massenmedien gebilligt wird, weil es dem „Kampf gegen Rechts“ dient. Das zeigt, daß die radikale Linke Öffentlichkeit und Rechtssystem soweit dominiert, daß künftig nicht nur mit Diffamierungskampagnen zu rechnen ist, sondern auch mit Übergriffen, bis hin zu Mißhandlungen durch die Knüppeltruppe der Linken, die Antifa. Was leider nicht ausschließt, daß es selbst zu Tötungsdelikten gegen uns kommen könnte. Denn ich glaube, wir erscheinen diesen Leuten sogar gefährlicher als die AfD, da wir viel mehr als diese in der Lage sind, in der bürgerlichen Mitte Wähler zu überzeugen.

Die allerdings auch eher mit der Nazikeule einzuschüchtern sind als

AfD-Stammwähler.

Maaßen: Und dennoch glaube ich, diese gegen uns zu schwingen wird im Gegenteil bewirken, daß nur noch mehr Bürger erkennen, wie völlig grundlos dieser Vorwurf längst gemacht wird.

Also stellen Sie sich am 9. Juni zur Europawahl?

Maaßen: Das entscheidet die Partei. Ich empfehle es aber nicht, da die Zeit zu knapp ist. Stattdessen sollten wir uns auf die Wahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg im September konzentrieren.

Bei der Europawahl gilt keine Fünf-Prozent-Hürde: Bieten ein Einzug dort und der Wahlkampf zuvor nicht die Möglichkeit, sich bekannt zu machen?

Maaßen: Ich sehe uns im September ohnehin bei deutlich über fünf Prozent, eher Richtung zehn, vielleicht sogar darüber.

Trotz Ihres Wählerpotentials von 15 Prozent, was wenn nicht, wenn Sie gar bei ein, zwei oder 0,5 Prozent landen? Geben Sie das Projekt dann auf?

Maaßen: Das wird nicht passieren, denn dafür ist dort das Vertrauen in die CDU schon zu zerstört.

Sie konkurrieren nicht nur mit der CDU, sondern mit der AfD und Sahra Wagenknecht, zwei starken Marken!

Maaßen: Wagenknecht ist ein Produkt der Medienblase. Bürgerliche Wähler wissen, mit ihr gibt es keine Politikwende, sondern nur mehr Sozialismus und Koalitionen mit SPD, vielleicht der Linken oder der Merz-CDU. Ja, die AfD ist eine Marke, findet aber, teils wegen der Dämonisierung, teils aber auch weil man sie als radikal empfindet und einige ihrer Politiker ablehnt, in etlichen Milieus keinen Eingang mehr. Doch sage ich Ihnen noch etwas: Ins Parlament zu kommen, das reicht mir nicht.

Soll heißen?

Maaßen: Daß man Politik tatsächlich nur von einem Ort aus machen kann – dem Regierungstisch!

Moritz Schwarz

Dieses Interview erschien am 19. Januar 2024 in der Junge Freiheit.

RÜMPELPROFIS

ENTRÜMPELUNG & UMZÜGE

Unser Leistungsspektrum umfasst alles rund um
ENTRÜMPELUNG, AUFLÖSUNG eines HAUSSTANDES,
ENTSORGUNG & UMZUG.

- Wohnungen
- Häuser
- Keller
- Büros
- Garagen
- Dachböden
- Messi Wohnungen
- Entrümpelungen aller Art

Wir übergeben Räumungsobjekte besenrein an Sie.
Auf Wunsch entfernen und entsorgen wir auch:

- Tapeten
- Bodenbeläge
- Fliesenböden
- Bäder
- Abrissarbeiten
- uvm.

Besichtigungstermine sind bei uns kostenlos!

RUFEN SIE AN!

0172 // 157 5980

0152 // 174 4208

Der Leser hat das Wort!

Masserberger Gemeindegeschichten:

„Denken ist die schwerste Arbeit...!“

Leserbrief. Es war nun doch noch soweit gekommen: Am 7.12.2023 fand nach dem 4.07.2023(!) die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Diese wurde vom Bürgermeister, Herrn Wagner, in einem Interview der Tagespresse angekündigt. Nur hätte er es nicht nötig gehabt, sich durch die Hintertür für die lange Zeit ohne diese Veranstaltung zu entschuldigen, indem er für dieses Jahr 2024 ankündigte, dass sich dies ändern würde.

Vielen Dank Herr Bürgermeister, aber Sie sind dazu verpflichtet in entsprechenden Zeiträumen diese Art Veranstaltungen durchzuführen. Natürlich gilt das auch für die Einwohnerversammlungen, welche mindestens einmal im Jahr laut ThürKo stutzfinden haben.

Ich hatte dann eine Anfrage zur Eröffnung und zum Stand der Kindertagesstätte. Die Antwort war nun am 7.12.2023, dass am 13.12.2023 eine Abnahme der Einrichtung erfolgen soll, jedoch die Eröffnung selbst, würde sich noch verzögern. Umso erstaunlicher war für mich dann der Inhalt eines Artikels am 15.12.2023 in der Tagespresse, aus dem aus einer Aussage des selben Bürgermeisters hervorging, dass am 13.12.2023 keine Abnahme der Kita möglich war, da der Verzug der Bauarbeiten nicht mehr aufzuholen war. Dieser Verzug wäre hauptsächlich zu Beginn der Bauarbeiten entstanden. Lediglich sechs Tage zuvor die oben erwähnte Antwort dazu an mich.

Natürlich muss er es schon nach meiner Anfrage gewusst haben, dass keine Abnahme erfolgen kann. Soviel, auch nach seinen Aussagen über seine angeblichen Fusionsgespräche von damals, soviel also nochmals aus seiner Wahrheitsmanufaktur. Jawohl, bald haben wir ein Multifunktionsgebäude, schon haben wir eine Multifunktionsloipe. Bleibt abzuwarten, bis wir eine Gemeinde haben, welche ebenfalls so funktioniert.

Zum Thema Regiomed möchte ich mich nicht weiter äußern, außer meinen Hinweis darauf, dass der Bürgermeister im Dezember 2023, noch bevor eine Entscheidung im Kreistag getroffen wurde, bereits erklärte, in der Klinik Masserberg würde alles beim Alten bleiben (ich berichtete schon darüber). Ich vergleiche diese Aussage damals von ihm mit der heutigen Situation von Regiomed. Wenn man über Sachverhalte nicht oder nicht genügend Bescheid weiß, sollte man sich in Zurückhaltung üben und niemanden eine verbale Beruhi-

gungspille in Form eines solchen Beitrages verabreichen. Andere Bürgermeister reden über das Erreichte, beim Masserberger Amtsinhaber reicht das Reden. Wieder wurde 2023 keine Einwohnerversammlung durchgeführt, wieder ein Verstoß gegen die ThürKo. Wieder, wie im Vorjahr, wurde der Bevölkerung diese, diesmal für das 1. Quartal 2024, versprochen, mit dem Hinweis, sie in den Ortsteilen durchzuführen. Auch wieder, wie im Vorjahr, diesmal in Absprache mit der Kommunalaufsicht. Ein Anruf bei der Kommunalaufsicht im Hildburghäuser Landratsamt ergab, dass Herr Wagner dies zwar dort auch so abgesprochen hatte, jedoch uns Einwohner nicht, wie der Kommunalaufsicht, den Januar 2024 als Termin mitteilte. Das wäre nicht so schlimm, wenn man allerdings die Historie des „Stattfindens“ dieser Veranstaltung sieht, nämlich dass seit dem ersten Amtsantritt des Bürgermeisters im Jahre 2015 lediglich zwei Einwohnerversammlungen stattfanden!!! Auch ein Spiegelbild des A B C seines Demokratieverständnisses.

Wer das nicht begreift, kann auch schnell zum Demokratie-Analphabeten mutieren. Herr Wagner führt immer wieder das Argument ins Feld, die Veranstaltungen wären schlecht besucht. Da hat er recht, am 7.12.2023 waren ganze drei Bürger zu Gast bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung. Jedoch warum ist das so? Die Bürger haben einfach genug von der Art der Amtsdurchführung des Bürgermeisters, aber auch der, von einigen Gemeinderäten.

Das war bei seinem Vorgänger noch anders. Da haben zum Beispiel die Verantwortlichen der Bürgerinitiative noch ihre Meinung dargelegt, sich speziell mit der Abwasserproblematik beschäftigt. Die Säle waren anders gefüllt. Auf sie hatten viele Einwohner, so auch ich, ihre Hoffnungen gesetzt. Jedoch die Gemeinderäte Hopf und Gießler haben inzwischen längst leider ihre Prioritäten anders gesetzt. Sie starteten wie ein Tiger und sind als Bettvorleger vor dem Bürgermeister gelandet. Enttäuschung pur bei uns, den Einwohnern. Auch das führte zu deren Resignation.

Dass sich die Gewaltenteilung, bestehend aus Legislative, Judikative und Exekutive in unserer Republik bereits fast zugunsten der Exekutive verändert hat, dies sollte bekannt sein. Jedoch, dass in so einer kleinen Gemeinde diese gesetzgebende Gewalt auch schon mehr als angekratzt ist, di-

es ist schon ein Jammer. Aber darauf komme ich aus Platzgründen hier bei meiner nächsten Veröffentlichung zurück.

Dies alles sollte bei den kommenden Kommunalwahlen in diesem Frühjahr von den Wählern endlich entsprechend quittiert werden. Am Ende kann man sich des Eindruckes nicht erwehren, dass der grösste Teil des Gemeinderates dem Geist einer „Demokratisierung“ unterliegt. Dieser Eindruck erstreckt sich auf die berechnete Vermutung, dass sie dem Bürgermeister (warum auch immer) hörig sind. Wenn dieser ihnen zurufen würde „springt“, dann würde wohl bestenfalls die Nachfrage wie folgt kommen: „wie hoch denn Herr Bürgermeister, wie hoch?“

Über die Qualität der Informationspolitik berichtete ich auch schon mehrmals. Die Frage hier wäre, hat man Angst und Scheu vor einer richtigen Öffentlichkeitsarbeit? Und warum? Dies u. a. im Zusammenhang mit dem Niveau des Amtsblattes, aber auch das des Internetauftrittes unserer Gemeinde. Auch die Einladungen zu öffentlichen Gemeinderatssitzungen sind nur in den Schaukästen, somit sehr dürftig. Nichts im Internet, nichts im Amtsblatt oder in der Presse. Bezüglich des neuen Internetauftrittes der Gemeinde ist zu erwähnen, dass dieser laut Aussage der damit beauftragten Firma zum Ende 2023 erfolgen sollte. Rückblende: Im Amtsblatt vom 5.8.2022 wurde veröffentlicht, dass eine Firma in Schönbrunn für 33.480,35 Euro beauftragt wurde, für unsere Gemeinde einen neuen Internetauftritt zu erstellen. Ergebnis: Nach einhalb Jahren noch keine neue Internetseite, wir schreiben heute den 24.1.2024! Davon unabhängig wäre es schön, dass trotzdem der gegenwärtige Inhalt der Internetseiten wenigstens aktuell gestaltet werden würde.

Am Ende noch ein, gerade für die heutige Zeit, gültiges Zitat von Henry Ford: „Denken ist die schwerste Arbeit die es gibt. Das ist wahrscheinlich auch der Grund, warum sich so wenige Leute damit beschäftigen.“ (Zitat Ende).

Ich bin weiterhin für all das verantwortlich, was ich kommunikativ von mir gebe, jedoch nicht für das, was andere daraus machen!

Frank Lauenstein
Fehrenbach

Eine Spende von Herzen



Vater Stefan Blümig (links) ist dankbar für die Spende der Tagespflegeeinrichtung „Altes Landratsamt“ in Neuhaus am Rennweg.
Foto: Privat

Neuhaus am Rennweg. Bei ihrem alljährlichen Adventsbasar haben die Mitarbeiter und Tagesgäste der Tagespflegeeinrichtung „Altes Landratsamt“ der Diakonischen Sozialen Dienste (DSD) in Neuhaus am Rennweg mehr als 340 Euro eingenommen. Gemeinsam haben sie beschlossen, die Summe an Familie Blümig aus Eislefeld zu spenden, deren Tochter Fiona nach einem Verkehrsunfall im September ver-

gangenen Jahres im Wachkoma liegt.

„Die Eltern stehen vor einer unglaublichen Herausforderung, die alles andere als leicht ist“, sagen die Tagespflege-Mitarbeiterinnen Yvonne Thoß und Stefanie Morgenroth. Viele Dinge müssen angeschafft, das Haus behindertengerecht umgebaut werden, wenn die 16-Jährige, die vermutlich ihr Leben lang pflegebedürftig sein wird, wieder nach

Hause zurückkehrt. „Die Kosten für einen Rollstuhl, Umbauten am Haus, für ein behindertengerechtes Auto, für Therapien, die Fiona zurück ins Leben holen könnten, übernimmt die Krankenkasse wohl nur zum Teil, sodass die Familie dringend finanzielle Unterstützung braucht“, erklärt Thoß und freut sich, die Spendensumme von Herzen an Familie Blümig übergeben zu können.

Der Leser hat das Wort!

WER? WIE? WAS? WIESO? WESHALB? WARUM?

Leserbrief. Weltweit haben Pädagogen in Studien nachgewiesen, dass Kinder in den ersten Lebensjahren besonders wissbegierig und lernfähig sind.

Es gab in verschiedenen Ländern schon Vorschläge und Ideen, Kinder ab dem 3. Lebensjahr einzuschulen.

Warum macht man sich in Deutschland dieses natürliche Potential nicht zu nutze? Das beginnt schon beim allabendlichen Sandmännchen.

Ich frage mich, was lernen die Kleinen aus der Sendung?

Früher gab es die Frau Puppen doktor Pille, den Taddeus Punkt u.v.a., die Wissenswertes auf kindgerechte Art und Weise erklärten.

Von Herrn Fuchs und der Frau Elster lernten sie Respekt und den höflichen Umgang miteinander. Heute wartet man schon darauf, dass Frau Füchsin und Herr Elster sich das Du anbieten.

Ähnlich ist es beim Lesen und

Schreiben. Das Alphabet hat 26 Buchstaben, das Jahr 365 Tage, man hätte also genug Zeit den Kleinen jeweils 1 Buchstaben auf lustige Art zur Kenntnis zu bringen, was übrigens auch für Kinder mit Migrationshintergrund sehr förderlich wäre.

Orientieren könnte man sich an unserer alten Fibel, wenngleich sie ein Relikt aus der schlimmen DDR ist.

A-MAMA-MAMA AM HAUS

Es gäbe so viele Dinge, die unsere wissbegierigen Kleinen in ihrem Köpfchen speichern könnten,

Kräuter, die man beim Einkaufen oder in der Natur wiederentdeckt, Tiere oder Instrumente benennen, etc... man könnte die Reihe unendlich fortsetzen.

25.000 Sportbegeisterte bejubeln in Oberhof, die all ihre Kräfte gebenden Biathleten.

Zeigt den Kindern doch mal, wie man selbst ein Sieger werden

kann, und hört endlich auf mit der Gleichmacherei. Es läuft doch mehr als alles schief in diesem Land.

Reißt endlich das Ruder rum, Ihr werdet von unserem Steuergeldern mehr als gut bezahlt!

Gertraud Streit
Zella-Mehlis

(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)



THÜRINGER KAUFMARKT
An der Talsperre
Problemlos parken
Auf 2000 qm
Inh. Alfred Pfaab

• über 100 Öfen und Herde ab 749,- EUR in der Ausstellung
• alle Marktführer aus Dänemark, Norwegen, Schweden und Österreich
• ca. 200 Öfen auf Lager

Hochwertige Kamin- und Küchenöfen von La Nordica STARK REDUZIERT!!!

Aus der Ofengalerie

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch geschlossen • Di.: 9.30 bis 18 Uhr
Do.- Fr.: 9.30 bis 18 Uhr Sa.: 8.30 bis 12.30 Uhr

Ersatzteilbestellungen wie:

- Brennkammereinsätze
- Schamottsteine, Dichtschnüre
- Roste sowie Kaminscheiben möglich

98667 Schönbrunn • Gabeler Str. 40
Tel. (036874) 72269 u. 72329 • Fax: 036874-72269
info@thueringer-kaufmarkt.de
ofengalerie@thueringer-kaufmarkt.de

Von Umsturz und Delegitimierung des Staates



Michael Hauke. Foto: Privat

Robert Habeck: „Vaterlandsliebe fand ich stets zum Kotzen! Ich wusste mit Deutschland noch nie etwas anzufangen und weiß es bis heute nicht!“ (in seinem Buch „Patriotismus – Ein linkes Plädoyer“) – „Es gibt kein Volk, deswegen gibt es auch keinen Verrat am Volk!“ (Habeck im Mai 2018 auf die Frage, was er zu dem Begriff „Volksverräter“ sage.)

Fällt das wirklich nicht unter Delegitimierung des Staates? Aber vor allem: Wie will jemand unser Land zum Wohle seines Volkes regieren, wenn er meint, dass es das Volk, vom dem Schaden abzuwenden er geschworen hat, gar nicht gäbe, wenn er mit Deutschland nichts anfangen kann und die Liebe zu seinem Land „zum Kotzen“ findet? Wie soll das gehen?

Habeck ist in der Regierung keine Ausnahme. Claudia Roth, die grüne Kulturstaatsministerin, demonstrierte 1990 mit dem Plakat „Nie wieder Deutschland!“ gegen ihr eigenes Land. Im Jahr 2015 lief sie als Bundestagsvizepräsidentin bei einer Anti-AfD-Demo mit, die angeführt wurde von einem Banner, auf dem stand: „Deutschland, Du mieses Stück Scheiße!“ Die Staatsanwaltschaft entschied übrigens später, dass diese Parole keinen Verstoß darstelle.

Wer aber für seine Grundrechte und die Demokratie auf die Straße geht, konnte sich schuldig machen. Dafür wurde im April 2021, während des sechsmonatigen zweiten Lockdowns, die „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“ eingeführt. Es bestand dringender Handlungsbedarf für die Machthaber, denn inzwischen waren Montag für Montag Millionen Menschen bei tausenden Spaziergängen im ganzen Land auf der Straße. Sie demonstrierten für ihre

Freiheit und für ihre Grundrechte. Mit dem vom damaligen Innenminister Seehofer (CSU) und dem Verfassungsschutzpräsidenten Thomas Haldenwang (CDU, noch heute im Amt) neu geschaffenen „Delegitimierung“ haben Regierung und Geheimdienst seitdem etwas gegen jede Form von Protest in der Hand. Was „Delegitimierung des Staates“ ist, erklärt der Verfassungsschutz auf seiner Webseite mit drei Fotos. Alle drei beziehen sich auf die Proteste gegen die Grundrechtseinschränkungen und Lockdowns während der Corona-Zeit. Das erste zeigt einen Maßnahmen-Kritiker, der ein Schild hochhält: „Diese Politik zerstört uns alle!“ Die weiteren Bilder zeigen ein Demo-Plakat („Coronagate, Pharmagate, Merkelgate, Billgate“) und das Wort „Coronalügen“, das an eine Wand gesprüht wurde.

„Deutschland, Du mieses Stück Scheiße!“, stellt keinen Verstoß dar – Protest gegen die Grundrechtseinschränkungen schon. An dieser Gewichtung erkennt man ziemlich gut, wie es um unser Land bestellt ist. Dass das Wort „Coronalügen“ in diesem Zusammenhang ausdrücklich genannt wird, zeigt, dass sich die Politik vor einer echten Aufarbeitung fürchtet.

Denn jeder, der sich ernsthaft mit den Corona-Zahlen beschäftigt hat, weiß, dass die „Pandemie“ in großen Teilen herbeigelegelt wurde. Die Ur-Lüge war dabei die „Überlastung des Gesundheitswesens“, die es nie gab (richtig war das genaue Gegenteil, nämlich ein Allzeittief). Die Intensivbettenlücke und die falsch-positiven PCR-Tests waren Grundlage für all die zerstörerischen Maßnahmen. Zu den Coronalügen zählt aber auch Lauterbachs Postulat von den nebenwirkungsfreien Impf-

ungen. Wer all das richtigstellt, gerät ins Visier des Geheimdienstes; er delegitimiert den Staat. Aber hat sich der Staat mit den ganzen Lügen nicht selbst delegitimiert? Denn laut Bundesregierung (22. Februar 2022) geht es darum, „das Vertrauen der Bevölkerung in diese Grundordnung zu erschüttern.“ Das ist der Ampel und ihrer Vorgängerregierung mit Bravour gelungen! Das Vertrauen in den Staat ist bei vielen Menschen nachhaltig erschüttert, wenn nicht sogar zerstört worden. Die Politik nach Corona hat nichts zu einer Besserung beigetragen.

Ein Delegitimierer ist aber auch jemand, der sich der „Verunglimpfung und Verächtlichmachung“ von Politikern schuldig macht. Regierung und Verfassungsschutz beziehen das ausdrücklich auch auf das Ahr-Hochwasser, das eine ganze Region zerstört und mindestens 135 Menschen das Leben gekostet hat. Wer hier von „Staatsversagen“ spricht, ist ein Fall für den Verfassungsschutz. Fragen Sie mal die Überlebenden vor Ort, wie sie die Leistung der Politiker und des Staates einschätzen!

Um jedem Eindruck eines Versagens entgegenzuwirken, wurde der verantwortlichen Ministerpräsidentin, Malu Dreyer (SPD), am 24. November 2023 von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (SPD) das Große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Wer würde darin eine Verhöhnung der Opfer sehen?

Dasselbe gilt für die Architekten der Corona-Maßnahmen und der Massen-Impfungen. Auch sie erhielten jetzt das Bundesverdienstkreuz von Steinmeier:

- Ex-RKI-Chef Lothar Wierler („Die Corona-Regeln dürfen überhaupt nie hinterfragt werden!“)

- Virologe Christian Drosten, der jeden abweichenden Wissenschaftler ausschließt. („So sollten wir niemanden haben, der, nur weil er irgendeinen akademischen Abschluss hat, über den Kern des Problems mitten in einer Pandemie spricht.“)

- Klaus Cichutek, ausgeschiedener Chef des Paul-Ehrlich-Instituts. Seine Behörde verweigerte die Untersuchung der Impfstoffe auf Verunreinigungen und verschleierte bis heute die Impfnebenwirkungen.

Zurück zum von der Regierung befürchteten „Umsturz“. Hat er vielleicht längst stattgefunden? Jedenfalls ist Deutschland nach den Merkel- und Ampeljahren nicht wiederzuerkennen.

Der Staat regiert bis in den intimsten Privatbereich hinein, will seine Bürger im Sinne einer linksgrünen, woken Agenda um-erziehen, oktroyiert eine Frühsexualisierung in Kitas, redet Heranwachsenden ein, die Lösung ihrer Pubertätsprobleme wäre eine Geschlechtsumwandlung, bestimmt, welches Auto man fahren darf, wie man heizen muss, wie oft man in den Urlaub fliegen darf, teilt Grundrechte nach Gutdünken zu und entzieht sie genauso wieder. Wälder müssen Solar- und Windparks weichen. Es werden Geschlechter erfunden, die es gar nicht gibt und die deutsche Sprache dementsprechend verhunzt.

Eine Einwanderung ungekannten Ausmaßes hat Deutschland erfasst. In Fernsehen und Radio gibt es nur noch eine Meinung. Jeder Protest wird als

WIR DRUCKEN IN ÜBERGRÖSSE.

Einfache Gestaltung. Unübersehbar.

Poster & Plakate bis DIN A0

für kurzfristige Werbemaßnahmen, Schaufenster, Aufsteller oder zur Dekoration an der Wand, einfach ein Klassiker.

Wir drucken Ihre Plakate!

Südthüringer Rundschau

0 36 85 / 79 36 0

kontakt@rundschau.info

98646 Hildburghausen | Untere Marktstraße 17

„rechts“ oder von „rechts unterwandert“ bezeichnet. Und all das muss man auch noch gutfinden!

Ergebnis: Nur noch ein Drittel traut sich, immer offen seine Meinung zu sagen, was gleichbedeutend mit der Zahl der Anhänger der Regierungspolitik ist und dem Wesen einer demokratischen, pluralistischen Gesellschaft Hohn diametral entgegensteht.

Michael Hauke (Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

Leserreisen **Südthüringer Rundschau** Ihre Reisehotline: **09534 / 92 20 20** (Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr) www.frankenland-reisen.de

Rovinj - malerische Perle der Adria

Istriens wunderschöne Höhepunkte: **Rovinj – Porec – Pula – Motovun**

Malerische Westküste Kroatiens

5 Tage, Busreise p.P. im DZ € **499,-**

IHRE REISETERMINE: 24. - 28. März 2024, 27. - 31. Oktober 2024

IHRE LEISTUNGEN:

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 4 x Übernachtung mit Frühstück im Hotel Maistra Eden in Rovinj
- ✓ 4 x Buffet-Abendessen im Hotel
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Stadtführung Rovinj
- ✓ Ausflug Porec und Pula mit Reiseleitung
- ✓ Ausflug Motovun mit Reiseleitung, Shuttle und Eintritt
- ✓ Eintritt Wellnessbereich
- ✓ Ortsübliche Kurtaxe (Stand 10/23)
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

IHR REISEPREIS P. P. IN EURO: Im Doppelzimmer **499,-** Doppelzimmer zur Alleinbenutzung **599,-**

Rovinj, die romantischste Stadt an der Adria, wie sie von vielen gerne genannt wird und eine der fotogensten Städte des Mittelmeeres, liegt an der Westküste Istriens. Der Kirchturm erinnert unverwechselbar an den Kirchturm des Heiligen Markus in Venedig, weshalb Rovinj auch als „Klein Venedig“ bezeichnet wird.

Traumhafte Erlebnistage in Portorož

Der Rosenhafen lädt ein!

Adriatische Gastfreundschaft

6 Tage, Busreise p.P. im DZ € **799,-**

IHRE REISETERMINE: 06. - 11. April 2024, 20. - 25. Oktober 2024

IHRE LEISTUNGEN:

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 5 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- ✓ 5 x Abendessen als Buffet
- ✓ Begrüßungsdrink
- ✓ Ausflug Koper
- ✓ Geführter Spaziergang nach Piran
- ✓ Istrien-Rundfahrt & Besuch von Rovinj inkl. Reiseleitung
- ✓ Schifffahrt vorbei am Limfjord nach Rovinj
- ✓ Landestypisches Mittagessen in einer Taverne
- ✓ Freier Eintritt ins Casino und Hotel-Hallenbad (beheiztes Meerwasser)
- ✓ Touristenabgabe (11/2023)
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung
- ✓ Frankenland-Reisebegleitung

IHR REISEPREIS P. P. IN EURO: Im Doppelzimmer **799,-** Einzelzimmer-Zuschlag **125,-** Zuschlag Zimmer mit Meerblick **30,-**

Erlebnisbausteine p. P.: Ausflüg nach Triest mit Aufenthalt und Eintritt Schlosspark Miramare **29,-**

Dort, wo die Adria mit der Bucht von Triest dem Herzen Europas am Nächsten ist, liegt die slowenische Küste und Portorož mit seinen Küstenstädten Piran, Izola und Koper. Diese wirken mit ihren engen Gassen, die zu bildhaften Plätzen mit majestätischen Palästen führen, märchenhaft. Das mediterrane Klima und die herrliche Landschaft haben Portorož zu einem der beliebtesten Küstenorte Sloweniens gemacht! Verbringen Sie mit uns herrliche Urlaubstage im „Hafen der Rosen“!

Wir sind Ihr Ort für handverlesenen Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes

Südthüringer
Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss

Geschenke

Lieblingsstücke

JETZT NEU
BEI UNS!

GEHEN SIE MIT UNS AUF EINE KULINARISCHE ZEITREISE

Die Aufstriche der Feinkost Manufaktur „Kulinarische Zeitreisen“ sind eine Einladung in vergangenen Jahrhunderte. Nützliches für die Gegenwart zu entdecken, dieses für die Zukunft zu bewahren und Neues zu finden. Alte Rezepturen und Herstellungsmethoden, fast vergessene Früchte, Getreidearten und Kräuter sowie die Suche nach Küchengeschichte und -geschichten liefern den Stoff für die „Kulinarische Zeitreisen“. Daraus entstehen Produkte in eigener Herstellung, die Geschichte „leicht verdaulich“ machen.

Schillers Quitten



„Erstlich nimmt man etlich schöne zeitige Qütten, raibt solche mit einem Dug ab, thuts in ein Häffele, gießt Waßer darüber, lest allgemach sieden, ...“

...schreibt Schillers Mutter in einem ihrer Rezepten nieder. Aus Quitten wurden im Hause Schiller verschiedene Köstlichkeiten bereitet und für den Winter eingemacht. Schillers Mutter schickte oft ein Päckle aus Schwaben nach Thüringen mit ihren besonderen Quitten-Spezialitäten.

Empfehlung: Das Gelee als Brotaufstrich, zum Verfeinern von Desserts, zu Wild oder Käse.

Aronia Beeren Gelee



Die Kraft der Aronia Beeren / Apfelbeeren...

Aroniabeeren sind Wildfrüchte und stammen aus Nordamerika. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kamen sie nach Europa und waren bald in den osteuropäischen Ländern heimisch. Bereits Anfang der 1970er Jahre baute man sie in Sachsen großflächig an. Die Beeren enthalten wertvolle bioaktive Substanzen, darunter viele Anthocyane und Phenole, erkennbar an der fast schwarzen Farbe, und sie sind stark basisch.

Empfehlung: Das Gelee als Brotaufstrich, zum Verfeinern von Desserts oder zu Wildgerichten.

Erdbeer & Lavendel



Ein Hauch von Sommer mit dem Aroma der Provence... Archäologische Funde weisen darauf hin, dass die Erdbeere schon in der Steinzeit genutzt wurde. Bereits im Mittelalter wurde die Walderdbeere auf großen Flächen kultiviert. Auch gab es Methoden, die Früchte früher reifen zu lassen. Neben den wertvollen Pflanzenfarbstoffen Anthozyan und Kämpferol enthalten die Beeren die Catechine und sind reich an Mineralstoffen.

Empfehlung: als Aufstrich oder zum Verfeinern von Desserts.

Kürbis & Ingwer



Die Geschichte des Kürbis ist etwa 10.000 Jahre alt. Vor der Entdeckung Amerikas waren in Europa nur die aus Afrika stammenden Flaschenkürbisse und die einheimische Zaunrübe bekannt. In den Klostergärten wurde Kürbis als Symbol der Fruchtbarkeit und Gesundheit angebaut. Er ist kalorienarm (25 kcal/ 100g), enthält viel Calcium, Eisen, Phosphor, Carotine und Vitamin E. Über 800 Arten gehören heute zur Familie der Kürbisgewächse.

Empfehlung: Wir empfehlen Kürbis & Ingwer auf Brot oder als Dipp für Käse und Gegrilltes.

Luthers gewürzte Äpfel



„Wenn ich wüsste, daß morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“

...soll Luther geäußert haben, so sagt die Legende. Luther liebte gesellige und philosophische Gespräche bei „Speyss und Tranck“. Seine berühmten Tischreden geben ein Zeugnis davon. Berberitze, auch Sauerdorn genannt, wurde früher zum Säuern von Speisen verwendet.

Empfehlung: Wir empfehlen den Aufstrich auf Brot, zu Desserts, zu Eierkuchen, Milchreis u. a.

Rosen der heiligen Elisabeth



Die Legende vom Rosenwunder erzählt...

...die Landgräfin Elisabeth habe die Wartburg verlassen, um Kranken Nahrung zu bringen. Sie verbarg Brot unter ihrem Fürstenmantel, denn sie hatte es heimlich aus den Speichern der Burg entnommen. Als plötzlich der Landgraf auftauchte und fragte, was sie unter Ihrem Mantel habe, gab sie zur Antwort, es wären Rosen. Sie schlug den Mantel zurück, und es kamen Rosen zum Vorschein. Schon als junge Fürstin half Elisabeth Bedürftigen und bald erzählte man von den Wundern, die sie bewirkte.

Empfehlung: Der Rosenblüten Aufstrich auf Brot und zum Verfeinern von Desserts oder in Sekt.

Kirschen für den König



Kirschen waren die Lieblingsfrüchte des Preussischen Königs Friedrich II.

Ab 1740 ließ König Friedrich der Große überall in seinen Gärten Kirschbäume anpflanzen. Gern begann er seinen Tagesablauf mit dem Genuss von frischen Kirschen. Diese ließ er in den weltberühmten Treibhäusern und an Spalieren der Terrassen von Sanssouci heranziehen. Für die ersten Kirschen, die man dort bereits im Dezember und Januar ernten konnte, zahlte er zwei Taler für das Stück.

Empfehlung: als Aufstrich oder zum Verfeinern von Desserts und als Zugabe zu Sekt.

DDR Dreifrukt Marmelade



Die Obst- und Gemüseverarbeitung in der DDR fand an mehreren Standorten statt. Einer von ihnen war die Marmeladenfabrik in Tangermünde, wo die legendäre „Tangermünder Dreifruktmarmelade“ aus Johannisbeeren, Pflaumen und Äpfeln hergestellt wurde. Anders als heute, bezeichnete man in der DDR als Marmelade das, was aus passierten Früchten mit Zucker gekocht wurde. Konfitüre hingegen bestand aus ganzen Früchten oder Fruchtstücken. Der Zuckeranteil war bei beiden gleich. Den Gelierzucker mischte man sich selbst mit „Pektina“ - dem Pektin aus dem Pektinwerk in Gotha.

Empfehlung: als Aufstrich oder zum Verfeinern von Desserts.

EIGENE HERSTELLUNG IN HANDARBEIT

Alte Rezepte aus vergangenen Jahrhunderten passen meist nicht mit Hightech-Geräten der modernen Lebensmittelherstellung zusammen, oder man muß sie der Technik durch Zugabe von Zusatzstoffen wie Stabilisatoren, Emulgatoren u. ä. anpassen, darauf verzichtet die Feinkost Manufaktur „Kulinarische Zeitreisen“. Sie stellt ihre Produkte ausschließlich in Handarbeit her und ist stets bemüht, Originalrezepte so zu belassen, wie sie vor Jahrhunderten waren. Das erfordert eine sorgfältige Auswahl der Rezepturen und Zutaten.

Wir sind Ihr Ort für handverlesenen Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes

Südhüringer
Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —



Handgeschöpft

Z o t t e r SCHOKOLADE

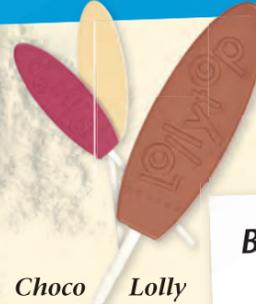
Wir setzen auf Vielfalt, Qualität, Innovation, stehen für Kreativität, Nachhaltigkeit und 100 % bio und fairen Handel.

Mitzi Blue

Wieder neu eingetroffen



Quadratur des Kreises



Choco Lolly



BIOSCHOKOLADE
AUS ÖSTERREICH



JOSEF

1928

BAVARIAN GIN

BAVARIAN GIN
100% Handarbeit aus Bayern



Geschenkgutscheine des Hildburghäuser Werberings willkommen.

Wir sind Ihr Ort für Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes

Südhüringer
Rundschau

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Tel.: 0 36 85 / 79 36 0,
erlesenes.info

Untere Marktstr. 17,
98646 Hildburghausen



Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —



Ausgewählte Kräuter und frische Zitrusfrüchte wurden in einem aufwändigen Entwicklungsprozess perfekt ausbalanciert und lassen „Aperitivo“ so zu einem bitter-süß-fruchtigen Geschmackserlebnis werden. Egal, ob vor dem Abendessen oder an einem sonnigen Nachmittag auf der Terrasse, unser Aperitif passt rund um die Uhr.



Der fruchtige Likör ist ganz natürlich mit echtem Passionsfruchtsaft und ohne künstliche Farb- oder Konservierungsstoffe hergestellt. Mit der exotischen „Passionsfrucht“ schlagen wir eine ganz neue Richtung in unserem Geschmacksportfolio ein und verbinden damit Moonshine-Tradition mit außergewöhnlichen Zutaten.



Unser absoluter Bestseller „Harte Nuss“ im besonderen „Moonshine & Fire“-Design, Streichhölzer zum Grill anzünden und ein passender Sticker. Damit ist die gute Atmosphäre gesichert und für gutes Essen sorgen unser geräuchertes Salz und die exklusive BBQ-Sauce mit Bratapfel-Curry-Geschmack.



**Ihr Reisebüro
Biedermann**

**Jetzt zum Frühbucher die besten Plätze buchen!
Hol' dir dein Angebot!**

iris-hbn@t-online.de  0171-8106788



StadtSaal-Lichtspiele

Kino - Spielothek - Sportsbar - Minigolf

Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 www.stadtsaal-kinos.de



KINOPROGRAMM

**Winterferien im Museum Eisfeld:
„Hoch die Tassen!“**



In Zusammenarbeit mit dem MuseumsNetzwerk Süd e.V. kann sich im Museum Eisfeld selbst im Porzellanmalen ausprobiert werden.

Foto: Privat

Eisfeld. In den Winterferien bietet das Museum Eisfeld ein spannendes Ferienprogramm für kreative Ferienkinder an. In Zusammenarbeit mit dem MuseumsNetzwerk Süd e.V. kann sich selbst im Porzellanmalen ausprobiert werden.

Interessierte Hortgruppen können in der Ferienwoche vom 12. bis 16. Februar 2024 individuelle Termine auf Anfrage vereinbaren.

Ferienangebot „Hoch die Tassen! – Porzellan aus aller Welt“

Auf eine spannende Entdeckungstour durch die Welt des Porzellans gehen interessierte

Ferienkinder am Mittwoch, den 14. Februar 2024, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Museum Eisfeld.

Wer hat eigentlich das Porzellan erfunden? Und warum war das „weiße Gold“ damals so wertvoll? Das finden neugierige Kinder zusammen mit Museumspädagogin Karin Labrens in der Porzellansammlung des Museums heraus.

Im Anschluss kann sich selbst als Porzellanmaler oder Porzellanmalerin ausprobiert werden, wenn eine echte Thüringer Porzellantasse bunt und kreativ gestaltet wird. Die Tasse darf natürlich mit nach Hause genommen werden.

Pfiffikuse besuchen den Buckingham Palace



Foto: Privat

Eisfeld. Über einen besonderen „Ausflug“ der kleinen Pfiffikuse aus der gleichnamigen integrativen Diakonie-Kindertagesstätte in Eisfeld:

Passend zu unserem Jahresthema „Von Eisfeld in die weite Welt“ machten wir, die „kleinen Pfiffikuse“, uns in der vergangenen Woche auf eine große Reise. Mit unserem selbstgebastelten Flugzeug flogen wir los zu unserem ersten Ziel namens England.

Das Flugzeug ist in der Hauptstadt von England – London

– gelandet. Vom Flughafen aus sind wir in unseren selbstgebastelten roten Bus eingestiegen und durch die Stadt gefahren. Auf unserem Weg haben wir die verschiedensten Sehenswürdigkeiten gesehen. Unser erster Halt war an der großen Turmuhr „Big Ben“, die wir aus unseren Holzbausteinen nachgebaut haben. Anschließend sind wir mit dem Bus am „London Eye“ vorbei weiter zum Buckingham Palace gefahren. Hier haben wir den großen Wachmann am Eingang



Foto: Privat

Am Beruflichen Gymnasium zum Abitur

Hildburghausen. Das Berufliche Gymnasium in Hildburghausen bietet den Schülern, die mit guten Ergebnissen die Regelschule im Sommer verlassen werden, die Möglichkeit das Abitur abzulegen.

Damit eröffnet sich für die Absolventen dieser Schulform die Möglichkeit, ein Studium in jeder beliebigen Fachrichtung an einer Universität oder Hochschule aufzunehmen.

Am Beruflichen Gymnasium gibt es neben den allgemeinbildenden Fächern, die an allen Gymnasien unterrichtet werden, ein fachrichtungsbestimmendes Fach. Am BG Hildburghausen hat der Schüler die Wahl zwischen den Fachrichtungen Wirtschaft und Technik (Daten- und Informationstechnik).

Die Schüler eines Beruflichen Gymnasiums legen nach drei Jahren ihre Abiturprüfungen ab. Damit haben die Absolventen neben dem Abitur auch fundiertes Wissen in den Bereichen ihrer Fachrichtung erworben. Dies wirkt sich bei einem zukünftigen Studium oder einer Berufsausbildung sehr positiv aus.

Für die Aufnahme am Beruflichen Gymnasium gelten folgende Aufnahmebedingungen:

a) Schüler der Regelschule, die auf dem Halbjahreszeugnis der Klasse 10 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und dem Wahlpflichtfach mindestens die Note „gut“ (2) erhalten haben, werden am BG aufgenommen.

b) Sind diese fachlich-leistungsmäßigen Voraussetzungen nicht erfüllt, ist für den Übertritt an das Berufliche Gymnasium eine Empfehlung der Regelschule notwendig. Dazu stellen die Eltern einen Antrag bis zum 20. Februar 2023 an die Regelschule.

c) Wird keine der beiden Voraussetzungen erfüllt, ist die Aufnahme am BG durch Aufnahmeprüfung in Form eines Probeunterrichtes möglich.

Der durchgehende Unterricht in einer Fremdsprache, meistens



Unterricht im Technikum in der Fachrichtung Daten- und Informationstechnik.

Foto: Privat

Englisch, seit Klasse 5 ist für die Aufnahme Bedingung, eine zweite Fremdsprache dagegen nicht. Diese wird am BG neu erworben bzw. wird fortgeführt, wenn sie bereits an der Regelschule unterrichtet worden ist.

In das Berufliche Gymnasium können auch Schüler der allgemeinbildenden Gymnasien ohne besondere Notenvoraussetzungen übertreten, wenn sie von Jahrgangsstufe 10 nach Jahrgangsstufe 11 versetzt worden sind. Auch diese Schüler melden sich mit dem Halbjahreszeugnis

der Klasse 10 an.

Der Unterricht des beruflichen Gymnasiums findet im Technikum in der Helenenstraße in Hildburghausen statt. Eltern, Schüler sowie alle anderen Interessierten sind zum Tag der offenen Tür am 24. Februar 2024 von 9 bis 13 Uhr herzlich in das Technikum in der Helenenstraße eingeladen.

Die Anmeldung für das Berufliche Gymnasium Hildburghausen zum kommenden Schuljahr erfolgt in der Zeit vom 7. bis 13. März 2024.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen zur Anmeldung und zu unserer Schule findet man unter:

www.sbsz-hildburghausen.de

Die Anmeldung ist an folgende Adresse zu richten:

Staatliches Berufsbildendes Schulzentrum Hildburghausen
Berufliches Gymnasium
Oberstufenleiter Herr Möller
Helenenstraße 1
98646 Hildburghausen

Telefon: 03685 / 6791300

Wir sind Ihr Ort für Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes Südthüringer Rundschau

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Tel.: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen



Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —

JETZT NEU

Black Selection

TEABALLS *Trinken. Kochen. Lutschen.*

Dein Fruchtetraum – mit unseren Früchten TEABALLS! Jetzt mit Brause-Effekt!

Mit TEABALLS schaffst du deinen Teegenuss in Sekunden, denn sie lösen sich in kurzer Zeit auf – ganz ohne Ziehzeit!

Hol' dir den Sommer direkt in deine Tasse/ dein Glas und genieße die neue Teeinnovation in einer noch nie dagewesenen Vielfalt.

Unsere fruchtigen Sorten sind hergestellt auf der Basis von Kamille- und Hibiskus Tee. Hier erwartet dich nicht nur ein intensiver und natürlicher Geschmack, sondern auch deine Gesundheit profitiert davon. Kamille ist besonders wohltuend für Magen und Darm und wirkt entzündungshemmend, sowie krampflösend. Hibiskus hingegen reguliert den Kreislauf.

Ausserdem verzichten wir auf herkömmlichen Zucker.

Durch die praktische Verpackung finden unsere TEABALLS überall Platz. Egal ob zu Hause in der Küche oder unterwegs in der Tasche, TEABALLS hilft dir mehr zu trinken.

Zubereitung:
Einfach 2-5 Teaballs in **heißem** oder **kalt**em Wasser auflösen (200ml), umrühren und fertig!



Wir sind Ihr Ort für handverlesenen Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes

Südthüringer
Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —

EULENSCHNITT

Gegründet 2013 in Hamburg, als kleines Familienunternehmen, verdankt Eulenschnitt seinen heutigen Erfolg der Liebe zu schönen Dingen und vor allem seiner großen Fangemeinde, die diese Leiden-

schaft teilt. Unsere Philosophie Konfetti für die Seele spiegelt sich in der Liebe wider, die in jedem einzelnen Artikel steckt. Wir möchten unseren Kunden nützliche und zugleich schöne Produkte zur Ver-

fügung stellen, die durch eine lange Lebensdauer überzeugen und eine Alternative zu Wegwerfartikeln bieten. Vor allem Materialien wie Jute, Leinen und Holz prägen das Bild der Marke.



Brötchenbeutel aus Leinen

Unser Brot- und Brötchenbeutel aus Leinen sind nicht nur perfekt, um sein Brot bzw. seine Brötchen aufzubewahren, sondern zusätzlich eine wundervolle Tischdekoration. Unser hochwertiges Leinen ist mit dem handgeschriebenen Wort „Brötchenbeutel“ in der Farbe schwarz oder mit dem Wort „Brotbeutel“ in der Farbe weiß bedruckt. Durch einen Tunnelzug und ein Baumwollband lässt sich der Brot- und Brötchenbeutel kinderleicht verschließen.



Becher und Tassen

Unsere Becher und Tassen lassen die Herzen höher schlagen, die die Individualität von Ton & Glasur lieben, denn jeder einzelne Becher hat seinen ganz eigenen Touch. Das minimalistische Design und die natürlichen Farbnuancen werden von einer wunderschönen Blindprägung abgerundet.



Rezeptbuch Wichtigste Zutat

Du möchtest die Lieblingsrezepte von Dir und Deinen Lieben immer schön im Blick behalten? Nichts leichter als das! Unser minimalistisches Rezeptbuch Wichtigste Zutat hilft Dir dabei. Es hat Platz für 48 Rezepte. Die tolle große Ringbindung macht das Umblättern super leicht und das Lieblingsrezept bleibt beim Kochen problemlos offen liegen ohne nerviges Zuklappen :). Das Format ist DIN A5 (21 x 14,8 cm). Die Oberfläche des Rezeptbuchs ist seidig-matt, sodass keine störenden Spiegelungen auftreten können.

Lass dich von unserer Eulenschnitt Produktwelt **inspirieren** und entdecke wunderschöne Produkte rund um das Thema **Küche, Wohnen & Leben** sowie **kreative Geschenkideen** für deine Liebsten.

Zukunftsfähige Kirchengemeinde St. Wigbert Häselrieth:

Bürgerforum für die Zukunft unserer Kirche vor Ort...

Am Samstag, den 27. Januar, um 14 Uhr in der St. Wigbert Kirche

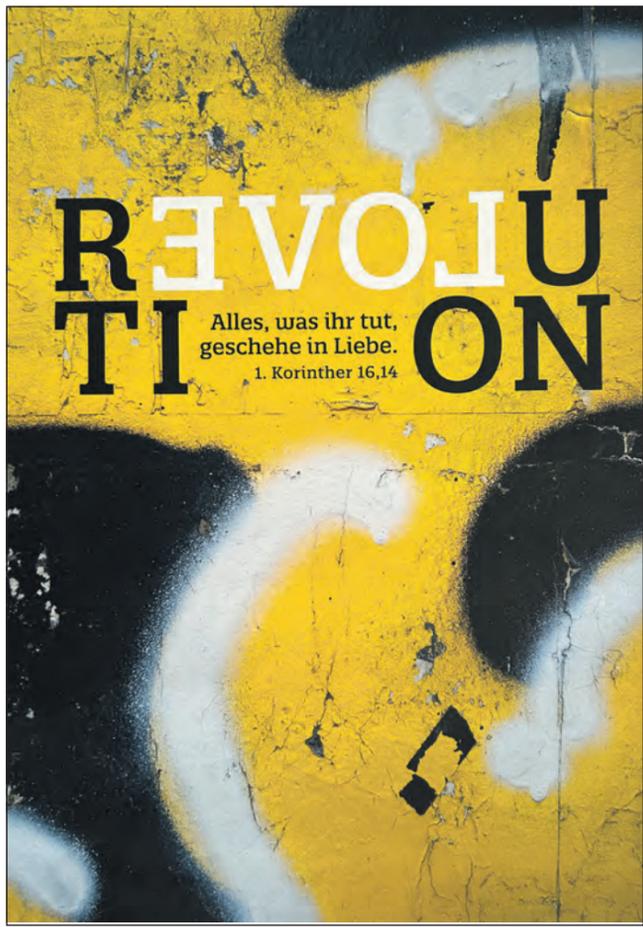


Foto: Privat

Häselrieth. Kirchengemeinden wie wir sie kannten, werden in wenigen Jahren nicht mehr als solche existieren. Kirchliche „Pfarrbereiche“ werden weiter überdimensioniert strukturiert. Für die Menschen vor Ort sind sie nicht mehr überschaubar und weit entfernte Angebote nicht mehr erreichbar. Kirche und deren Strukturen werden heute nur noch verwaltet und zur Anonymität im Alltag. Wer kennt eigentlich noch den „Hirten“ vor Ort? Pfarrer und Pfarrfrauen kommen und gehen, bleiben „befristet“ und erledigen überwiegend die eigentliche Berufung als „Job“ wie jeder andere auch.

Menschen wachsen zunehmend in ihrem Umfeld ohne direkten Bezug zu ihrer Kirche auf. Wegen jahrzehntelanger fehlgeleiteter Personalpolitik durch kirchliche Instanzen, sind die Hauptamtlichen nicht mehr in der Lage die zunehmenden übergroßen Territorien und Arbeitsbereiche vollumfänglich abzudecken. Gemeinden und ihre Glieder als Körperschaften des öffent-

lichen Rechts (Juristischer Begriff) bleiben vor Ort, „Hirten“ kommen und gehen. Ein stetiges Ehrenamt überlebt da schon mal vier bis acht „Hirten“-Generationen!

Das Ehrenamt wird von kirchlichen Verantwortungs-trägern schon immer und ohne darauf ausreichend Rücksicht zu nehmen, in die Arbeitsabläufe eines hauptamtlich Beschäftigten eingeplant. Mittlerweile werden in unserer Kirchengemeinde mehr als 80 Prozent aller Arbeitsaufgaben von den ehrenamtlich Tätigen verantwortet und ebenso vollumfänglich erbracht.

Der Haushalt der Kirchengemeinde wird jährlich vom Kirchenkreis mit anteiligen Finanzmitteln für hauptamtliche Personalstellen belastet, obwohl die Kirchengemeinde derartige Leistungen gar nicht erhält. Eine solche Handhabung beschreibt das Kirchengesetz und wurde vom Gemeindefürsorgeausschuss Häselrieth bereits im Jahr 2021 als verfahrenswidrig moniert und bei den zuständigen kirchlichen Leitungsgremien vorgetragen.

Es ist nicht mehr hinnehmbar, dass Arbeiten (welche die Kirchengemeinde ausschließlich im Ehrenamt vor Ort erbringt) durch vorgegebene kirchenkreisliche Personalstellen von der Kirchengemeinde per Kirchengesetz mitfinanziert werden müssen, ohne dafür eine entsprechende Gegenleistung zu erhalten. Die Kirchengemeinde vor Ort hat wie alle Körperschaften einen jährlich ausgeglichenen Haushaltsplan zu erstellen, was wir auch tun. Wie sollen die Kirchengemeinden vor Ort zu künftig noch ausgeglichene Haushalte stemmen, wenn die Landeskirche und deren unerlässlich „aufgeblähten“ Verwaltungsstrukturen von Jahr zu Jahr immer weniger Finanzmittel in die Kirchengemeinden zu deren direkter Verwendung durchreicht? Was haben Kirchengemeinden trotz der in 2024 erwarteten Mehreinnahme von ca. 1,4 Millionen Euro Kirchensteuer bei anhaltendem Mitgliederschwund in der EKM zu erwarten?

Sind Gemeindefürsorgeausschüsse als das oberste leitende Gremium in einer Kirchengemeinde mittlerweile nur noch Erfüllungsgehilfen für fehlgeleitete Finanz- und Personalpolitik in kirchlichen Leitungsgremien, welche sich außerhalb der Kirchengemeindebasis befinden?

Der Gemeindefürsorgeausschuss Häselrieth wartet seit mehr als zwei Jahren vergeblich auf Antworten aus landeskirchlichen Verwaltungsbehörden auf drängende Fragen zu dringend notwendigen Veränderungen für den Fortbestand unserer Kirche.

Im März, Juni und August 2023 versandte Schreiben, darunter ein offener Brief an den Landeskirchenrat, blieben bis heute unbeantwortet. Auf nochmaliges Nachfragen im Dezember 2023 folgte wiederholtes Schweigen und Aussitzen der offen angesprochenen Fragen und Probleme.

Hat ein solches Verhalten mittlerweile System? Ist es möglicherweise auch nunmehr eine in kirchlichen Bereichen fehlende „Lobby“ der Kirchengemeinde selbst, Desinteresse an den Gemeinden der Basis oder einfach nur Ignoranz? Solche Arbeitsweisen können und dürfen sich Kirchengemeinden vor Ort nicht leisten! Nach mehr als 500 Jahren der letzten spürbaren Reform unserer

Kirche, stehen erneut dringende Überarbeitungen, Revisionen und Korrekturen an.

Der Gemeindefürsorgeausschuss Häselrieth hat ein klares sowie nachhaltiges Konzept erarbeitet, seine Kirchengemeinde als zukunftsfähige, selbständige und eigenverantwortliche Kirchengemeinde als Bestandteil der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland (EKM) zu entwickeln. Zustimmung müssen allerdings nach Kirchengesetz externe Gremien die sich in keiner Weise mit den Individualitäten vor Ort, den Gedanken, den Ideen und Vorstellungen der an der Basis arbeitenden Ehrenamtlichen auseinandersetzen, dieses nicht können oder nicht möchten.

Wo bleiben notwendige Maßnahmen und Unterstützungen für den Erhalt und das Fortbestehen aktiver Kirchengemeinden vor Ort?

Fragen über Fragen, noch bleiben sie ohne Antworten.

Anlass genug, und jetzt wird es Zeit, offene Probleme sowie unbeantwortete Fragen mit einer breiten Öffentlichkeit zu diskutieren.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen, ehrenamtliche Gemeindefürsorgeausschüsse, Freunde und Förderer der Kirchengemeinden in der Region sind am Samstag, dem 27. Januar 2024, um 14.00 Uhr zu einem Forum in die St. Wigbert Kirche Häselrieth (an der B89) herzlich eingeladen über die Zukunft der Kirche zu diskutieren. Denn: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ 1. Korinther 16,14 – Jahreslosung 2024

Herzliche Einladung an alle Interessierte der Zukunftsfähigen Kirchengemeinde Häselrieth.

Ingo Kronacher
Vorsitzender
Gemeindefürsorgeausschuss

Buchprojekt trägt Früchte



Vordere Reihe (v.l.n.r.): Tafel-Leitung Diana Gütter mit den ehrenamtlichen Helferinnen Annette Hofmann, Alexander Galstian und Jana Peters, hintere Reihe (v.l.n.r.): die Schülerinnen Emma Luise Schelhorn, Lilli Spindler und Maja Diezel.
Foto: Privat

Heldburg / Hildburghausen. Über eine Spende in Höhe von mehr als 830 Euro freut sich Diana Gütter, verantwortliche Organisatorin der Hildburghäuser Tafel.

Noch größer ist die Freude über die Herkunft dieser stolzen Summe: Emma Luise Schelhorn, Lilli Spindler und Maja Diezel – Schülerinnen der zehnten Klasse der Regelschule Heldburg – haben im Rahmen einer Projektarbeit ein Kochbuch kreiert, für das sie von älteren Einwohnern, Verwandten und Bekannten Rezepte von früher gesammelt und in

diesem Buch zusammengestellt hatten. „Wir sind begeistert von der Idee, diese wertvollen Rezepte aus Großmutterzeiten zu erhalten, und sagen danke, dass ihr an uns gedacht habt“, sagt Diana Gütter.

Der Erlös aus dem Buchverkauf kam vollends der Tafel Hildburghausen zugute, die nun mit den gut 830 Euro elf Wochen lang das Tafel-Auto betanken kann, mit dem die Lebensmittelpenden aus den umliegenden Märkten abgeholt, in die Tafel gebracht und letztlich an Bedürftige verteilt werden.

Vortrag:

„Die Geschichte der Stadt Themar“

Themar. Der Ortsverband der Volkssolidarität Themar lädt alle Interessenten zum Vortrag: „Die Geschichte der Stadt Themar - die Geschichte der sieben Türme“ recht herzlich ein.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 31. Januar 2024, um 14 Uhr im Klub „Drei

Rosen“ in Themar statt.

Wir freuen uns sehr, dass wir für diesen interessanten Vortrag Andreas Stapf als Referent gewinnen konnten. Dank ihm werden im Anschluss Ihre Fragen kompetent beantwortet.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns. **M. Kotschenreuther**
Ortsvorsitzende

Vortrag: Nachbarschaftshilfe/ Entlastungsbetrag ab Pflegegrad 1

Hildburghausen. Nachbarschaftshilfe zählt zu den sogenannten niedrigschwelligen Entlastungsleistungen. Dabei wird eine pflegebedürftige Person von einem anerkannten Nachbarschaftshelfer betreut und im Alltag entlastet. Ziel ist es, die Versorgung von pflegebedürftigen Menschen zu sichern.

Das Angebot soll pflegen- oder pflegebedürftige Personen im Alltag unterstützen. Die Kosten dieser Hilfe werden von der Pflegekasse getragen, wenn eine Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad 1 vorliegt. Dann kann der Entlastungsbetrag von 125,00 Euro monatlich genutzt werden.

Sie möchten ehrenamtlicher Nachbarschaftshelfer werden oder benötigen Unterstützung oder sind Angehöriger?

Nutzen Sie den kostenfreien Vortrag um Fragen rund um die Nachbarschaftshilfe zu klären. Der Vortrag findet am Mittwoch, dem 31. Januar 2024 um 14.00 Uhr im historischen Rathaussaal in Hildburghausen statt. Der Eintritt ist frei.

Kirchentermine im Landkreis Hildburghausen

Kirchspiel Westhausen

- Sonntag, 28. Januar 2024, 9 Uhr: Gottesdienst in Gompertshausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Schweickershausen.

Pfarrei Streufd. Eishausen

- Sonntag, 28. Januar 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf; 15 Uhr: Gottesdienst in Adelhausen.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 28. Januar 2024, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Hildburghausen, Dr.-Elise-Pampe-Heim; 14 Uhr: Gottesdienst in Heßberg, St. Aegidien Kirche.

Kirchengemeinde Schönbrunn

- Sonntag, 28. Januar 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Schönbrunn, Pfarrhaus,
- Mittwoch, 31. Januar 2024, 18 Uhr: Frauenkreis in Heubach.

Kirchengemeinde Hinternah

- Sonntag, 28. Januar 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Waldau; 14 Uhr: Gottesdienst in Hinternah,
- Mittwoch, 31. Januar 2024, 14 Uhr: Seniorenkreis in Waldau, Pfarrhaus.

Kirche Veilsdorf

- Sonntag, 28. Januar 2024, 14 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhaus in Veilsdorf.

Kirchspiel Brünn-Brattendorf-Schwarzbach

- Sonntag, 28. Januar 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Schwarzbach.

Evang. Kirche Schleusingen

- Donnerstag, 25. Januar 2024, 14 bis 15 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 1+2 in Schleusingen, Gemeinderaum,
- Sonntag, 28. Januar 2024, 10.30 Uhr: Gottesdienst in Schleusingen, Gemeindezentrum,
- Dienstag, 30. Januar 2024: Teenietreff in Schleusingen,
- Donnerstag, 1. Februar 2024, 14 bis 15 Uhr: Kirchenmäuse Kl. 2 in Schleusingen, Gemeindezentrum.

Kirche St. Kilian

- Sonntag, 28. Januar 2024, 10.30 Uhr: Andacht in der Kirche.

Kirche Crock

- Sonntag, 28. Januar 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Crock.

Kirchspiel Heldburg

- Sonntag, 28. Januar 2024, 17 Uhr: Lichtergottesdienst in Ummerstadt.

Evang.-Freik. Gemeinde HBN

- Sonntag, 28. Januar 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Hildburghausen.

Laß' deine **ZEIT** jeden Tag unvergesslicher werden, damit du in der **Zukunft** Spiegel der Gegenwart bleibst.

Knoll

KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685-700112



Wir nehmen Abschied

IN STILLEM GEDENKEN

Du warst so jung, du starbst so früh, vergessen werden wir dich nie.
Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar, verstarb unser lieber Sohn, Bruder, Onkel, Enkel, Nefte und Cousin

Marian Schlosser

* 11.05.1996 † 02.01.2024

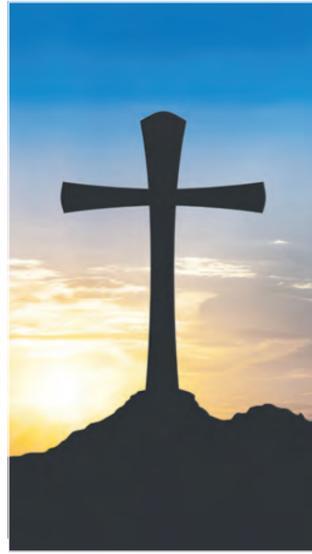
Für immer in unseren Herzen:
deine Mama Manuela mit Michael
dein Papa Steffen mit Mandy
dein Bruder Martin mit Familie
dein Bruder Matthias mit Familie
deine Schwester Emma
deine Oma Ursula
sowie im Namen aller Angehörigen



Wir verabschieden uns von Marian am Samstag, 03. Februar 2024, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Hildburghausen. Die anschließende Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis. Für bereits erwiesene und noch zgedachte Anteilnahme herzlichen Dank.
Redwitz a. d. Rodach, Hildburghausen und Schalkau, im Januar 2024

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.
Hildburghausen, Schlossberg 1 Eisfeld, Oberend 9
Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20
„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



Nachruf

Der Förderverein „Wilder Mann Oberneubrunn“ e.V. trauert um sein Vereinsmitglied

Werner Leuthäuser

Werner war seit dem Jahr 2004 Mitglied und seit 2019 Ehrenmitglied unseres Vereines.

Sein unermüdlicher Einsatz beim Bau des Vereinshauses sowie sein Engagement bei allen Vereinstätigkeiten lassen uns tief vor ihm verneigen und danken.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Der Vorstand und die Mitglieder des Fördervereines

W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

ZEHNER BESTATTUNGEN
GMBH

Eisfeld | **Telefon 03686 30 07 68**
Schleusingen | **Telefon 036841 4 13 49**

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen.

*Immer hier, immer ein Ja, immer für uns alle da.
Immer verständnisvoll und tolerant, immer eine offene Hand.
Immer für alle und wenig für sich, so war Sie. „Wir lieben Dich“!*

Traurig, aber voller schöner Erinnerungen, nehmen wir Abschied von unserer herzenguten Mutti, Oma, Uroma, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Pate

Erika Oestreich

geb. End

* 31. Januar 1935 † 15. Januar 2024

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit:

Deine Kinder	Martin mit Ingrid
	Henry mit Madlen
	Irena
	Jutta mit Egon
	Olaf mit Gerd

Deine Schwester Gerda

Deine lieben Enkel Jan, Matthias, Janine, Daniel, Anika, Frances und Emmely

Deine Urenkel Alia, Levin, Angelina, Lenny, Erwin, Edgar, Alena und Leopold sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 27. Januar 2024, um 13.00 Uhr in der St. Marienkirche zu Eishausen statt.

Wir bedanken uns herzlich für jedes Zeichen der Anteilnahme.

Steinfeld, Schleusingen, Oberursel, Schmitten, Suhl und Zwickau, im Januar 2024

DER TOD
IST DIE GRENZE DES LEBENS,
NICHT ABER DER *Liebe*

Mit dankbaren Erinnerungen, nahmen wir im kleinen Kreis Abschied von unserer lieben

Klara Hanft

geb. Löffler
* 04.04.1935 † 08.01.2024

In Liebe
Dein Horst

Deine Kinder Valentina, Karl- Heinz, Bernd und Carola mit Familien

*Wir sind sehr dankbar für all die Unterstützung und Anteilnahme.
Dies hat uns viel Kraft und Trost gegeben.*

Besonders danken wir

- dem Team des AWO Pflegedienstes für die liebevolle Hilfe
- dem gesamten Team von KNOLL Bestattungen für eure herzliche Art und Unterstützung sowie der Rednerin Frau Beate Bätz für die rührenden Abschiedsworte.

Danke

Hildburghausen, im Januar 2024

Alles verändert sich mit dem, der neben einem ist oder neben einem fehlt!

Seit wir unseren Vati, Opa, Uropa, Bruder und Schwager nun in den Erinnerungen weitertragen, haben wir so viel Mitgefühl und Anteilnahme mit Worten, Umarmungen und durch Geldspenden erfahren!

Von Herzen **DANKE** euch allen, die ihr mit

Werner Leuthäuser

verbunden wart und seid!

In der schweren Zeit seit dem Tod unserer lieben Mutti, hat unser Vati viel Zuwendung erleben dürfen.

Alle lieben Menschen im betreuten Wohnen Haina gaben nicht nur ihm, sondern auch uns Kraft. Von Herzen **DANKE** ihr Lieben!
Ebenso euch, ihr Verwandten, Freunde und Nachbarn. Keiner hat unseren Werner vergessen! Große Unterstützung fanden wir bei Dr. Marian und ihrem Praxisteam in Römhild sowie bei Julia Müller und Sandra Jakubek vom Hospizverein Emmaus e.V. Hildburghausen.

Für professionelles und gleichzeitig einfühlsames Handeln danken wir:
dem Bestattungsinstitut Gerlof - Marika Koch
Pfarrer Hannes Hofmann
Edeltraud Seidler
dem Organisten Klaus Wirsching
dem Förderverein „Wilder Mann Oberneubrunn“ e.V. & dem Gesangverein „Waldecho“ Oberneubrunn mit Dieter Weiß für seinen ehrenvollen Nachruf
dem Gartenbaubetrieb Stüllein - Sylvia Stüllein
der Gaststätte „Fröhlicher Jäger“ - Doris Häusler
Ihr habt unserem „Waner“ einen würdevollen Abschied bereitet!

Ines und Heike im Namen aller Angehörigen
Gründau und Haina, im Januar 2024



WIR DRUCKEN IN

ÜBERGRÖSSE.

Einfache Gestaltung. Unübersehbar.

Poster & Plakate bis DIN A0

für kurzfristige Werbemaßnahmen, Schaufenster, Aufsteller oder zur Dekoration an der Wand, einfach ein Klassiker. **Wir drucken Ihre Plakate!**

Südthüringer
Rundschau

0 36 85 / 79 36 0

kontakt@rundschau.info

98646 Hildburghausen | Untere Marktstraße 17

Wir sind Ihr Ort für handverlesenen Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Südthüringer
Rundschau
Erlesenes

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss

Geschenke

Liebingsstücke

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —

DREIMAL GOLD FÜR GLENDALOUGH WILD BOTANICAL GIN

Aller guten Dinge sind 3! Nach Auszeichnungen bei der World Spirits Competition und der New York International Spirits Competition hat Glendalough Wild Botanical Gin nun auch eine Goldmedaille bei den Gin Masters vom renommierten The Spirits Business gewonnen! Wir ziehen den Hut vor der @glendaloughdistillery, die in New York auch zur Irischen Gin Distillery des Jahres gekürt wurde. Gin auf's Beste! Sláinte!

**JETZT NEU
BEI UNS!**



Geschenkgutscheine des Hildburghäuser Werberings willkommen.